

LI Reisen

LI Reisen ist eine Marke von Lernidee Erlebnisreisen.

2022

Aktivreisen

Rundreisen

»»»» Zentralasien » Mongolei » Kaukasus » Transsib » Japan » Skandinavien » Baltikum » Albanien » Schweiz »»»»



Liebe Reisefreunde,

in Ihren Händen halten Sie den aktuellen Katalog von LI Reisen, einer Marke von Lernidee Erlebnisreisen. Lernidee ist auf dem deutschen Reisemarkt seit über 35 Jahren erfolgreich.

LI Reisen bietet geführte Gruppenreisen zu attraktiven Preisen an. Wir sind spezialisiert auf Nord- und Osteuropa, Sibirien, Zentral- und Ostasien. Uns liegen die Zielgebiete mit ihren einzigartigen Kulturen und gastfreundlichen Menschen sehr am Herzen. Wir bevorzugen Hotels der 3- bis 4-Sterne-Kategorie, d. h. der guten Mittelklasse. Bei Fahrten auf der Transsibirischen Eisenbahn buchen wir reguläre Linienzüge. Betreut werden Sie auf Ihrer Reise von qualifizierten Deutsch sprechenden Reiseleitern, die jeweils aus den bereisten Ländern stammen und Ihnen authentische Hintergrundinformationen vermitteln.

Wählen Sie aus vielfältigen Reisezielen und -formen!

► **AKTIVREISEN nach Lettland und Estland, Albanien, Georgien, Usbekistan, Kirgistan und in die Mongolei:** Bei unseren Aktivreisen lernen Sie Ihr Gastland mit leichten Aktivitäten wie kurzen Wanderungen oder Radtouren auch abseits der großen Sehenswürdigkeiten kennen. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern eher um den Spaß an etwas Bewegung zwischendurch – mit der Möglichkeit, gleichzeitig Land und Leute besser kennenzulernen.

► **RUNDREISEN nach Schweden, Finnland, in die Schweiz, nach Usbekistan, Sibirien und Japan:** Ob zu unseren europäischen Nachbarn oder ins ferne Asien – auf unseren Rundreisen sind wir gerne authentisch unterwegs und zeigen Ihnen die schönsten Züge, Strecken und Regionen der bereisten Länder. Abwechslungsreiche Ausflugsprogramme und ausgewählte Mittelklassehotels runden die Reise ab.

Alle Katalogreisen können Sie zu den ausgeschriebenen Terminen buchen. Und wenn Sie eine Reise für Ihre Familie, Ihren Freundeskreis, Ihren Verein, Ihren Chor oder Ihre Kollegen planen – fragen Sie uns. Wir helfen Ihnen weiter und unterbreiten Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot.

Ihr LI Reisen-Team



Inhalt

► AKTIVREISEN

- Lettland und Estland aktiv** – Zu Fuß und per Rad durch das Baltikum 4–5
- Albanien aktiv** – Zwischen Riviera und Gebirge 6–7
- Georgien aktiv** – Wandern im Kaukasus 8–9
- Usbekistan aktiv** – Schatzkammer der Seidenstraße 10–11
- Kirgistan aktiv** – Tien-Shan-Berge und Issyk-Kul-See 12–13
- Naturwunder Mongolei aktiv** – Mit Besuch des Naadam-Festes 14–15

► RUNDREISEN

- Glacier Express und Bernina Express** – Erstklassig durch die Schweiz 16
- Spektakuläre Reise durch die Schweiz** – Per Zug, Postauto und Schiff 17
- Zauber des Nordens** – Zwischen Stockholm, Helsinki und St. Petersburg 18–19
- Auf der Transsib zur Perle Sibiriens** – Die längste Bahnstrecke der Welt 20–21
- Usbekistans Seidenstraße in Linienzügen** – Zwischen Ferganatal und Chiwa 22–23
- Sushi für Anfänger** – Rundreise durch Japan 24–25



LETTLAND • ESTLAND

Einzigartige Erlebnisse

- UNESCO-Weltkulturerbe: Altstädte von Riga und Tallinn
- Innenstadt von Tallinn – Am besten erhaltener mittelalterlicher Stadtkern Nordeuropas
- Landestypische Unterkünfte: Übernachtung in traditionsreichen Gutshäusern und klassischen Altstadt-hotels
- Natur-Erlebnis pur: Die schönsten Inseln und Nationalparks Estlands und Lettlands
- Natur aktiv erleben: Leichte Wanderungen, eine Radtour und eine Kanufahrt in den schönsten National- und Regionalparks
- Gutmannshöhle – Größte Grotte im Baltikum
- Eintauchen ins Leben der Einheimischen – Treffen mit den Künstlern der Katharina-Gilde und Rigaer Bauernmarkt

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Riga	4 • Rixwell Hotel Konventa Seta	●●●
Pärnu	1 • Villa Wesset	●●●
Kuressaare	1 • Spa Hotel Rüütli	●●●
Tallinn	2 • Hestia Hotel Barons	●●●●
Otepää	1 • Karupesa Hotel	●●●

Schwarzhäupterhaus in Riga



Laheema-Nationalpark



Lettland und Estland aktiv – Zu Fuß und per Rad durch die schönsten Nationalparks im Baltikum

Auf dieser Rundreise erleben Sie das Baltikum von einer ungewöhnlichen Seite: Wir zeigen Ihnen die schönsten Nationalparks und landschaftlichen Perlen Lettlands und Estlands. Erkunden Sie aktiv bei leichten Wanderungen, per Rad oder per Kanu Naturhöhepunkte wie den ersten belegten Meteoritenkrater Europas oder das wilde Flusstal im Gauja-Nationalpark. Sie übernachten dabei überwiegend in traditionsreichen, landestypischen Unterkünften. Die schmucken Altstädte von Riga und Tallinn runden Ihr Reise-Erlebnis ab.

1. Tag Willkommen in Riga Heute fliegen Sie nach Riga und beziehen Ihr Hotelzimmer für die kommenden drei Nächte.

2. Tag Riga – Hauptstadt Lettlands Am Vormittag erkunden Sie bei einem Stadtrundgang Rigas charmante Altstadt. Bummeln Sie durch die Gassen der mittelalterlichen Hansestadt zwischen dem berühmten Schwedentor, dem Pulverturm, dem Drei-Brüder-Haus, der Großen und Kleinen Gilde und dem beeindruckenden Schwarzhäupterhaus. In den Markthallen haben Sie Gelegenheit, einige lettische Köstlichkeiten zu probieren. Anschließend unternehmen Sie auf Wunsch eine Radtour: Entdecken Sie Riga außerhalb der Altstadt und erfahren dabei u. a. die Moskauer Vorstadt, die neue Promenade Daugavas und die Insel Kipsala. (F)

3. Tag Nationalpark Kemeru und Sommerfrische Jurmala Auf ins Hochmoor vor den Toren der Stadt! Im Nationalpark Kemeru wandern Sie auf schmalen Holzstegen durch die bizarre Landschaft, in der buschige Moorkiefern, bunte Orchideen, Bachstelzen und Baumpieper zuhause sind. Nur 25 km entfernt an der Ostsee befindet sich der Badeort Jurmala, Rigaer Sommerfrische seit mehr als 150 Jahren. An den

langen Sandstränden und in den duftenden Nadelwäldern dieser Region können Sie aktiv die Gegend erkunden oder ein wenig entspannen. (F)

4. Tag Vom größten Hochmoor in die Sommerhauptstadt Estlands Am Vormittag entdecken Sie bei einer kleinen Wanderung den Nationalpark Soomaa, der das größte Hochmoor Estlands beheimatet und für seine wilden Flüsse bekannt ist. Anschließend reisen Sie weiter ins Seebad Pärnu, Estlands Sommerhauptstadt an der Ostsee, die Sie bei einer Stadtbesichtigung näher kennenlernen. In Pärnu logieren Sie heute im Hotel. (F)

5. Tag Inselstadt Kuressaare Heute besuchen Sie die Insel Saaremaa. Von Pärnu geht es per Fähre zur Insel Muhu und weiter nach Kuressaare, der einzigen Stadt auf der Insel Saaremaa. Auf dem Weg besichtigen Sie die fünf Holzwindmühlen in Angla und werfen einen Blick auf den ersten wissenschaftlich belegten Meteoritenkrater Europas in Kaali. Bei gutem Wetter unternehmen Sie einen Spaziergang an der Steilküste von Panga. Am Nachmittag besichtigen Sie das Rathaus, den Schlosspark und die Bischofsburg in Kuressaare, bevor Sie den Tag mit einem gemütlichen Abendes-





Kanus im Gauja-Nationalpark



sen ausklingen lassen. Sie übernachten in Kuressaare. (FA)

6. Tag Reise ins Mittelalter Morgens gelangen Sie per Fähre zurück aufs Festland und reisen weiter bis in Estlands wirtschaftliches und kulturelles Zentrum – in die Hauptstadt Tallinn. Bei einem 3-stündigen Rundgang durch die Altstadt besichtigen Sie die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Nordeuropas. Bummeln Sie durch die kopfsteingepflasterten Gassen, schauen Sie in die Innenhöfe und lassen Sie den Charme der jahrhundertealten Architektur auf sich wirken. Entlang der Stadtmauer führt der Weg zur Katharina-Gilde. Hier haben Sie Gelegenheit, Glas-, Keramik- und Lederkünstler in ihren Werkstätten zu treffen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Hotel in Tallinn. (F)

7. Tag Nationalpark Laheema Heute unternehmen Sie einen Ausflug in den Nationalpark Laheema an der Nordküste Estlands. Hier ist ein idealer Ort für eindrucksvolle Natur-Erlebnisse! Freuen Sie sich auf eine angenehme Radtour durch diese von massiven Urwäldern, steinigen Küsten und prächtigen Herrenhäusern geprägte Landschaft, bevor Sie am Abend nach Tallinn zurückkehren. (F)

8. Tag Otepää, Tartu und die Estnische Schweiz Heute lernen Sie die geschichtsträchtige Universitätsstadt Tartu kennen. Die älteste Stadt des Baltikums gilt aufgrund ihrer akademischen Tradition als geistiges Zentrum Estlands. Beim Rundgang durch die lebendige Stadt entdecken Sie das rosarote Rathaus und eine Skulptur mit küssenden Studenten. Nach kurzer Fahrt finden Sie sich an einem der schöns-

ten Seen Estlands wieder – am Puhajärvi-See, wo Sie eine leichte Wanderung durch die malerische Estnische Schweiz unternehmen. Am Abend erreichen Sie die kleine Stadt Otepää, eingebettet in Hügel und Täler, die als bekanntes Wintersportziel bei Schnee-Fans sehr beliebt ist. Beim Abendessen lassen Sie die Eindrücke des Tages Revue passieren. Heute übernachten Sie im Hotel in Otepää. (FA)

9. Tag Nationalpark Gauja Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Fahrt zum Gauja-Nationalpark, dem ältesten und mit 920 km² auch größten Nationalpark Lettlands. Erleben Sie das ursprüngliche

Flusstal des Gauja-Nationalparks aktiv vom Wasser aus – bei einer Kanufahrt. Dabei haben Sie Gelegenheit, einige der rund 900 Pflanzenarten sowie 149 Vogel-, 40 Fisch- und 48 Säugetierarten zu entdecken, die das Gebiet ständig oder als Rastplatz nutzen. Im Herzen des Nationalparks liegt die Stadt Sigulda, wo Sie eine Bischofsburg aus dem 13. Jh. und die größte Grotte des Baltikums besichtigen – die Sandsteinhöhle von Gutmann. Am Abend erwartet Sie ein Abschieds-Dinner. (FA)

10. Tag Riga – Deutschland Heute erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland. (F)

Lettland und Estland aktiv (10 Tage)

Reise-ID: 2647

Termine und Preise p. P. (DZ)

06.05.22 – 15.05.22 Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.895 € 380 €	05.08.22 – 14.08.22 Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.995 € 430 €
10.06.22 – 19.06.22 Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.995 € 430 €	09.09.22 – 18.09.22 Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.895 € 380 €
Wunsch-Ausflug Radtour Riga:			45 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Riga – Frankfurt in der Economy Class (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel
- 7 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Riga
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2647 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

ALBANIEN

Einzigartige Erlebnisse

- 3 UNESCO-Welterbe-Stätten auf einer Reise
- Natur-Highlights Karstquelle Blue Eye und albanische Riviera
- Eintauchen ins Leben der Einheimischen – Besuch bei Handwerkern und auf zwei Basaren
- Berat – Stadt der Fenster
- Wanderung im Llogara-Nationalpark
- Über 2.000 Jahre Geschichte: Von römischen Ruinen bis zum quirligen Tirana

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kruja	1 • Hotel Panorama	●●●●
Tirana	3 • Sky 2 Hotel	●●●●
Berat	2 • Hotel Mangalemi	●●●
Saranda	2 • Hotel Blue Sky	●●●●
Llogara-Nationalpark	1 • Hotel Alpin	●●●

Mit der Seilbahn auf den Dajti-Berg



Willkommen in Albanien



Skanderbeg-Museum in Kruja



Albanien aktiv – Europas letztes Geheimnis

Albanien, eines der am besten gehüteten Geheimnisse Europas, besticht durch eine dramatische Naturkulisse zwischen Riviera und Gebirge und eine reiche Geschichte, die Ihnen in den berühmtesten UNESCO-Welterbe-Stätten des Landes nähergebracht wird. Lassen Sie sich verzaubern von dem historischen Erbe, das bis in die Römerzeit zurückgeht, von weiten Sandstränden und der Gastfreundschaft der herzlichen Bewohner.

1. Tag Willkommen in Kruja! Flug nach Tirana und Transfer nach Kruja. Nach dem Zimmerbezug im Hotel lernen Sie die mittelalterliche Stadt am Fuß des Kruja-Berges kennen, die einst Zentrum des Widerstands gegen das Osmanische Reich war und noch heute einen starken osmanischen Einfluss hat. Sie besuchen den Basar, die Zitadelle und das Skanderbeg-Museum, das dem albanischen Nationalhelden aus dem 15. Jh. gewidmet ist. Bei Ihrem Stadtbummel bleibt vielleicht sogar noch Zeit, den lokalen Handwerkern auf dem Basar bei der Herstellung ihrer handgemachten Souvenirs über die Schulter zu schauen. Angeregt von den vielen neuen Eindrücken schmeckt das Begrüßungs-Dinner besonders gut. Übernachtung in Kruja. (A)

2. Tag Bektashi Heute haben Sie Gelegenheit, das Heilige Land von Bektashi zu erkunden. Auf der etwa vierstündigen Wanderung am Berg Kruja genießen Sie die einzigartige Natur und erhalten einen Einblick in die Religion des Landes: Was hat es wohl mit Bektashi-Tekke auf sich und wer war der heilige Sari Saltuk? Nach dem Abstieg von dieser lohnenden Anhöhe fahren Sie weiter in die Hauptstadt Tirana, wo Sie den Nachmittag ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Übernachtung in Tirana. (F)

3. Tag Tirana und Berat Nach einem schmackhaften Frühstück starten Sie

den Tag mit einem Rundgang durch die Hauptstadt Tirana. Sie spazieren von der Et'hem Bey-Moschee aus dem 18. Jh. auf dem Skanderbeg-Platz über den Hauptboulevard mit seinen italienisch beeinflussten Ministerien bis zum bürgerlichen Viertel von Blloku, wo für mehr als 40 Jahre nur die kommunistische Elite lebte. Dann heißt es: Bis bald, Tirana! Sie fahren weiter Richtung Süden durch die reizvolle Landschaft von Dumrea, die für ihre fantastischen Karstseen und Blumenfelder bekannt ist. Nach dieser eindrucksvollen Etappe in Ihrem komfortablen Bus erwartet Sie in Berat bereits eine einheimische Familie, die Sie zur Kaffeepause mit hausgemachten Süßigkeiten einlädt. (F)

4. Tag Stadt der Fenster Heute lernen Sie die UNESCO-Welterbe-Stadt Berat kennen, die Stadt der Fenster. Gleich morgens geht es hoch auf die Zitadelle, die einen herrlichen Ausblick bietet. Von hier oben lässt sich die typische Architektur von Berat noch besser verstehen. In der Festung besuchen Sie das Onufri-Ikonenmuseum. Anschließend entspannen Sie bei einem Bummel durch die Gassen der Altstadt, bei dem Sie die alten Viertel Mangalem und Gorica am Ufer des Flusses Osum näher kennenlernen. Am Nachmittag besuchen Sie die nahe gelegenen Weinberge und probieren im uralten Weinkeller natürlich auch den guten Tropfen. (FA)



5. Tag Gjirokastra und Saranda Eine weitere UNESCO-Welterbe-Stätte steht heute auf dem Programm: In Gjirokastra, der Steinstadt, sehen Sie die imposante Festung mit fantastischem Blick über die Stadt und die weite Landschaft. Was der kommunistische Diktator Enver Hoxha und der berühmte albanische Schriftsteller Ismail Kadare wohl bei diesem Anblick dachten? Danach tauchen Sie ein ins bunte Treiben auf dem Basar. Auf dem Weg in den Küstenort Saranda machen Sie einen kurzen Abstecher zum Blauen Auge – der wohl eindrucksvollsten azurblauen Karstquelle Albaniens. Heute logieren Sie im Hotel in Saranda. (F)

6. Tag Butrint Der heutige Ausflug führt Sie in die antike Stadt Butrint. Die eindrucksvolle archäologische Stätte ist gleichzeitig Nationalpark und UNESCO-Weltkulturerbe. Dort erfahren Sie mehr über das Leben in dieser Stadt. Zunächst von griechischen Kolonisten besiedelt und anschließend jahrhundertlang ununterbrochen bewohnt, bildeten sich archäologische Schichten unterschiedlicher Zivilisationen, die Butrint zu einer bedeutenden Entdeckung im Mittelmeerraum machten. Doch Butrint wartet nicht nur mit einer Fülle verschiedener archäologischer Stätten auf, auch die dichte Vegetation des Nationalparks macht diesen Ort sehr reizvoll. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung. Sie können zum Beispiel den feinen Sand bei einem Spaziergang am wunderschönen Strand von Ksamil unter den Füßen spüren. (F)

7. Tag Llogara-Nationalpark mit Wanderung Heute nehmen Sie Abschied von Saranda und fahren entlang der Albanischen Riviera in Richtung Norden. Der Weg führt durch den Llogara-Nationalpark und über den 1.021 m hohen Llogara-Pass.

Genießen Sie die aussichtsreiche Fahrt mit einigen wunderbaren Fotostopps. Im Nationalpark unternehmen Sie eine ca. einstündige Wanderung zum Caesars Pass – bei klarem Wetter ist der Blick auf die Bucht von Vlora unten an der Adria atemberaubend. Sie übernachten im Hotel mitten im Nationalpark. (FM)

8. Tag Apollonia und Durres Nach diesem Höhenflug im Llogara-Nationalpark geht es wieder bergab nach Apollonia, wo Sie die archäologischen Stätten dieser bedeutenden antiken Stadt besichtigen und auch das Heilige Marien-Kloster besuchen, das heute als archäologisches Museum dient. In Durres angekommen, können Sie bei einem Spaziergang an der Strandpromenade ein wenig entspannen. Anschließend geht es weiter nach Tirana, zur letzten Station Ihrer Reise. (F)

9. Tag Ausflug zum Dajti-Berg mit Wanderung Heute unternehmen Sie einen Ausflug in den Dajti-Nationalpark, der sich auf dem gleichnamigen Berg im Osten der Hauptstadt befindet. Das Plateau des Berges erreichen Sie mithilfe der zweitlängsten Seilbahn des Balkans. Nach einer kurzen Wanderung durch den Wald genießen Sie einen wunderschönen Blick auf Tirana und die reizvolle Landschaft. Halten Sie kurz inne – bei klarer Sicht können Sie sogar die Adria erspähen. Beim Abschiedsabendessen lassen Sie die Eindrücke dieser Reise Revue passieren. (FA)

10. Tag Tirana – Deutschland Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

Albanien – Europas letztes Geheimnis (10 Tage)

Reise-ID: 2646

Termine

20.05.22 – 29.05.22 02.09.22 – 11.09.22 07.10.22 – 16.10.22

Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	1.650 €
Aufpreis für 9 Übernachtungen im Einzelzimmer:	240 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Tirana – Frankfurt in der Economy Class
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- 3 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tirana
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2646 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

GEORGIEN

Einzigartige Erlebnisse

- Entspannte Wandertouren in den grandiosen Landschaften des Großen Kaukasus
- Kaukasische Gastfreundschaft und georgische Köstlichkeiten aus erster Hand erleben
- Jahrtausende altes Christentum: Besuch spektakulärer Kirchen, Klöster und Kathedralen
- Wiege des Weins: Besuch eines traditionellen Weinguts

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Tbilissi	3 • Moxy Tbilisi by Marriott	●●●●
Kazbegi	2 • Sno	●●●
Gudauri	1 • Hotel Gudauri Inn	●●●
Kvareli	1 • Hotel Chateau Kvareli	●●●

Die 2.170 m hoch gelegene Dreifaltigkeitskirche vor dem Kasbek



Georgien aktiv – Wandern im Kaukasus

Uralte Kulturgebiete liegen zwischen Elbrus und Ararat, zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Die Geschichte der Völker in diesem Gebiet an der Grenze zwischen Europa und Asien, zwischen Christentum und Islam war und ist bis in unsere Tage bewegt.

Bei unserer Reise lernen Sie das sonnenverwöhnte, fruchtbare Georgien kennen, aber auch die Gebirgsregion des Großen Kaukasus. Erleben Sie im Rahmen einer entspannten, zwanglosen Wanderreise grandiose Landschaften, in denen die Zeugnisse ganz eigener bis ins 4. Jh. zurückreichender christlicher Tradition allgegenwärtig sind.

Nicht zu vergessen: Man versteht zu feiern im Kaukasus – die Gastfreundschaft der Kaukasier ist legendär, die Küche gilt als besonders schmackhaft, im Weinbaugebiet Kachetien werden hervorragende Weine produziert. Unsere Reise ist ausdrücklich keine Trekking-Reise. Die Wanderungen sind maximal mittelschwer und für geübte Wanderer leicht zu bewältigen.



Wasserfälle von Gveleti

1. Tag Flug Deutschland – Tbilissi Flug nach Tbilissi.

2. Tag Tbilissi Nach Ankunft in Tbilissi am frühen Morgen fahren Sie zunächst zum Hotel, wo Sie noch etwas Zeit zum Ausruhen haben. Anschließend unternehmen Sie einen Stadtspaziergang und besichtigen die Metechi-Kirche, die Nariquala-Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali, von dem sich ein herrliches Panorama auf die Altstadt eröffnet. Überall finden sich Zeugnisse der alten christlichen Tradition, z. B. die Sioni-Kathedrale und die Antschischati-Kirche, die älteste Kirche der Stadt. Im Historischen Museum bewundern Sie Goldschmiedkunst aus der Zeit des Goldenen Vlies. Sie übernachten im Komfort-Hotel in Tbilissi. (FA)

3. Tag Der Große Kaukasus: Tbilissi – Mzcheta – Kazbegi Frühmorgens brechen Sie auf nach Mzcheta – alte Hauptstadt

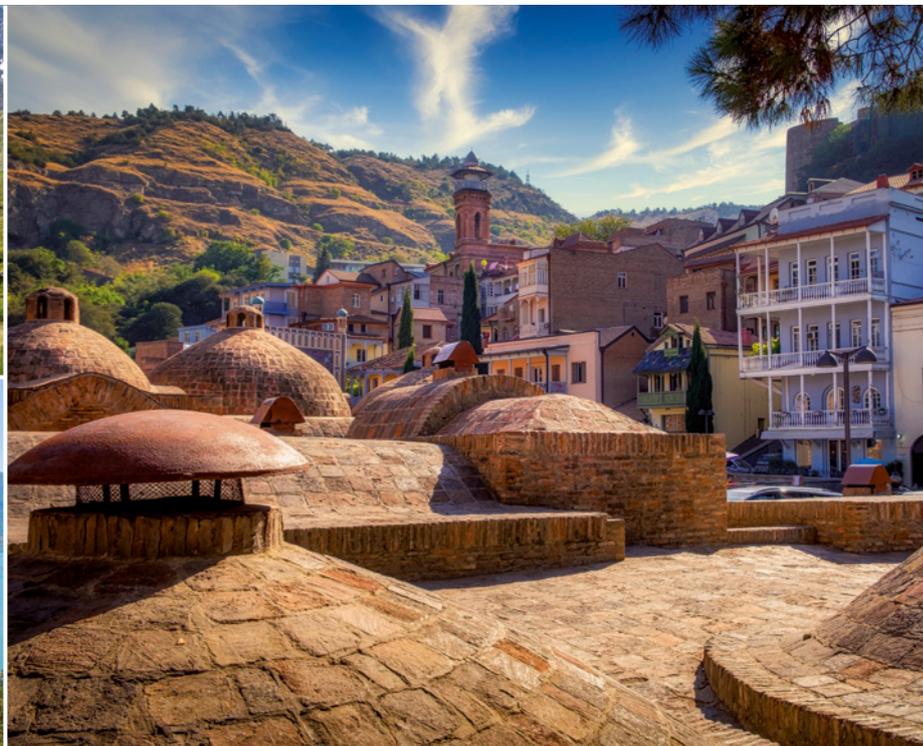
und religiöses Zentrum Georgiens mit UNESCO-Welterbe-Status, wo Sie u. a. das Dschwari-Kloster aus dem 6. Jh. und die Swetizhoweli-Kathedrale aus dem 11. Jh. besichtigen. Anschließend beginnt Ihre Fahrt auf der Georgischen Heerstraße durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in die höheren Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs darf ein Besuch der Wehrkirche Ananuri mit herrlichem Blick auf den Jinvali-Stausee nicht fehlen. Über den Kreuzpass geht es dann nach Kazbegi. Die kommenden zwei Nächte übernachten Sie in Kazbegi. (FA)

4. Tag Kazbegi – Gergeti Dreifaltigkeitskirche – Wasserfälle von Gveleti Nach Ihrer Wanderung von Kazbegi bergauf (7 km, Höhenunterschied 440 m, Gehzeit 3 bis 4 h) werden Sie mit einem der imposantesten Motive Georgiens belohnt: Die Gergeti Dreifaltigkeitskirche thront hoch über dem Tal und eröffnet bei gutem Wetter den Blick auf den vergletscherten Kasbek





Ananuri-Burg am Jinvali-Stausee



(5.047 m), einen der höchsten Gipfel im Kaukasus. Am Nachmittag fahren Sie entlang der imposanten Dariali-Schlucht und wandern zu den Wasserfällen von Gveleti. (4 km, Höhenunterschied 300 m, ca. 1 bis 2 h). (FA)

5. Tag Kazbegi – Dschuta – Gudauri Morgens fahren Sie durch das Sno-Tal bis zum urwüchsigen Dorf Dschuta, das 6 bis 7 Monate im Jahr ganz von der Welt abgeschnitten ist. Hier unternehmen Sie eine Wanderung in der herrlichen Landschaft mit der Möglichkeit, den Berg Tschauchebi (2.550 m) zu sehen (9 km, Höhenunterschied 500 m, ca. 3 bis 4 h). Nach Ihrer Wanderung fahren Sie nach Gudauri (2.196 m). Abendessen und Übernachtung genießen Sie in Gudauri. (FPA)

6. Tag Gudauri – Kvesheti – Tbilissi Heute begeben Sie sich im Chada-Tal auf eine besonders schöne Tour (15 km, Höhenunterschied 100 m bergauf, 850 m bergab, ca. 5 bis 6 h): Sie wandern auf bunten Wiesen, die aussehen wie geschmackvoll gewebte Teppiche. Neben vielen endemischen Pflanzen gibt es hier wilde Orchideen, gelbe Azaleen, schwarze Tulpen und Enzian zu sehen. Unterwegs entdecken Sie die Ruinen mittelalterlicher Wehrtürme, die in der Vergangenheit eine geschlossene Kette bildeten. Ziel ist das Dorf Kvesheti. Von dort fahren Sie zurück nach Tbilissi und haben sich das schmackhafte Abendessen im Restaurant redlich verdient. Übernachtung in Tbilissi. (FPA)

7. Tag Tbilissi – Signagi – Kwareli Heute machen Sie sich auf nach Kachetien, in das bekannteste Weinanbaugebiet Georgi-

ens. Am Morgen steht das Nonnenkloster Bodbe (4. – 8. Jh.) auf dem Programm, wo die Apostelin Nino – sie christianisierte Georgien – begraben liegt. Danach unternehmen Sie einen Spaziergang durch die malerische Stadt Signagi. Die ganze Stadt ist mit einer Doppelmauer und 28 Türmen umgeben. Die Mauer war das Symbol der Freistadt Signagi. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Sie übernachten im Mittelklassehotel in Kwareli. (FA)

8. Tag Kwareli – Gremi – Tsinandali – Kissingewi – Tbilissi Hier befinden Sie sich im Herzen der Weinregion Kacheti. Am Morgen besuchen Sie die Wehrkirche Gremi (16. Jh.) und ein Fürstenhaus aus dem 19.

Jh. in Tsinandali, wo Sie einen Spaziergang im Park genießen. Gegen Mittag besuchen Sie das Weingut Schuchmann in Kissingewi, das traditionelle georgische und europäische Methoden der Weinherstellung miteinander verbindet. Hier lauschen Sie Erklärungen zur Technologie und genießen ein wohlschmeckendes georgisches Mittagessen. Am Nachmittag kehren Sie nach Tbilissi zurück und haben noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Tbilissi im Komfort-Hotel. (FM)

9. Tag Tbilissi – Deutschland Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Georgien – Wandern im Kaukasus (9 Tage)

Reise-ID: 1496

Termine und Preise p. P. (DZ)

14.05.22 – 22.05.22	1.395 €	13.08.22 – 21.08.22	1.395 €
04.06.22 – 12.06.22	1.480 €	17.09.22 – 25.09.22	1.480 €
Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer:			250 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Tbilissi – Frankfurt in der Economy Class (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 7 Übernachtungen in Hotels
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, P = Picknick, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tbilissi
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/1496 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 15 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

USBEKISTAN

Einzigartige Erlebnisse

- Vier orientalische Städte wie Märchen aus 1001 Nacht: Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa
- Besuch eines Weinguts mit Präsentation der Herstellungsprozesse durch die Winzerfamilie
- Picknick am Aydarkul-See mit frisch gebratenem Fisch
- Kamelreiten in einer echten Karawane bis zum Jurten-Camp
- Zentralasiens bedeutendste Stätte: Der Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari
- Begegnungen mit Einheimischen, z. B. in einer Papiermanufaktur und in der Meisterklasse einer Kalligrafie-Schule
- Die Totenstadt Schah-e-sende und die Bibi Khanum-Moschee

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Taschkent	1 • Xon Palace Hotel	●●●●
Samarkand	2 • Hotel Arba	●●●○
Farisch	1 • Familien-Gästehaus	
Yangikazgan	1 • Jurten-Camp	
Buchara	2 • Hotel Fatima	●●●
Chiwa	2 • Arkanchi	●●●

Blick auf das Poi-Kalon-Gebäudeensemble in Buchara



Hast-Imam-Platz in Taschkent



Oasenstadt Chiwa



Usbekistan aktiv – Schatzkammer der Seidenstraße

Alexander der Große war vor 2.300 Jahren der erste Europäer, der über die Kulturzentren Mittelasiens berichtete. Ihm folgten Hunnen, Mongolen und Türken, Chinesen und Araber in den von den gewaltigen Bergketten des Tien-Shan, Pamir und Hindukusch eingerahmten Raum östlich des Kaspischen Meeres. Hier verlief die bedeutendste Handelsstraße zwischen Ost und West, zogen Karawanen monate- und sogar jahrelang ihren Zielen in China oder am Mittelmeer entgegen. Es war die sagenhafte Seidenstraße, von der besonders die Oasen-Stationen Buchara und Samarkand profitierten.

Auch wenn Sie nicht so richtig in einer Karawane unterwegs sind, lässt diese Reise Sie Usbekistan auf besonders authentische Weise erleben, ganz nah dran an den Landschaften und den Einwohnern eines Landes, das den Märchen von Wilhelm Hauff entsprungen zu sein scheint. Sie besuchen ein Weingut, unternehmen eine Wanderung in der Kysylkum-Wüste und reiten auf Kamelen zu einem Jurten-Camp – fast so wie bei einer echten Karawane. Zum Schluss Ihrer Reise erwartet Sie eine absolute Kuriosität: die mitten in der Wüste gelegene Oasenstadt Chiwa, die mit ihren unzähligen Monumenten geradezu ein Freilichtmuseum islamischer Architektur und Kunst darstellt.

1. Tag Deutschland – Taschkent Heute geht es zunächst nach Istanbul, von wo aus Sie ins usbekische Taschkent weiterfliegen.

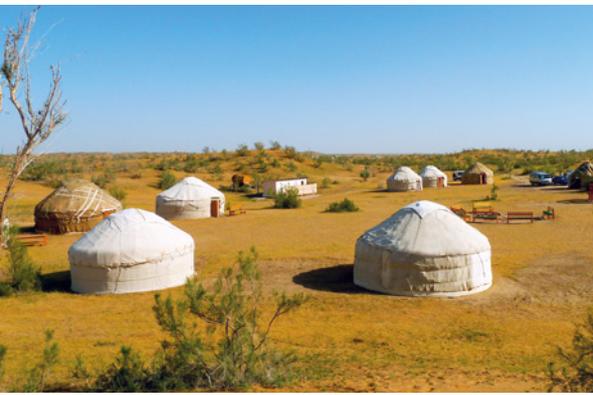
2. Tag Taschkent Am Morgen treffen Sie in der usbekischen Hauptstadt ein. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel, wo Sie etwas Zeit zum Ausruhen genießen. Am späten Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt in der weitläufigen, geschäftigen Metropole: Sie sehen die Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz und der Medresse Barak Chan, den Amir-Timur-Platz, das Navoj-Opern- und Ballett-Theater und den Platz der Unabhängigkeit. Am Nachmittag unternehmen Sie einen spannenden und vor allem schmackhaften Ausflug auf ein Weingut in der Kibray-Region unweit von Taschkent. Die Winzerfamilie führt Sie persönlich durch ihr Gut und stellt Ihnen die Herstellungsprozesse vor. Eine Probe des guten Tropfens darf natürlich auch nicht fehlen. Abends fahren Sie zurück nach Taschkent, wo Sie Ihr Begrüßungs-Dinner genießen. Sie übernachten heute in Taschkent. (FA)

3. Tag Taschkent – Samarkand Am Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab geht es nun nach Samarkand, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. Am Nachmittag

startet Ihr Besichtigungsprogramm. Sie besuchen den fantastischen Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari. Dann geht es weiter zum Gur-Emir-Mausoleum, das zwischen dem Ende des 14. Jh. und dem Anfang des 15. Jh. als Grabstätte des grausamen Herrschers Tamerlan errichtet wurde, über den kein Geringerer als Edgar Allan Poe ein Schauer-Gedicht verfasste. Ihr traditionelles Abendessen bereiten Sie zusammen mit einer usbekischen Familie selbst zu! Sie alle kochen gemeinsam das usbekische Nationalgericht Plow. (FA)

4. Tag Samarkand Heute besuchen Sie die Totenstadt Schah-e-sende, eine für Tamerlan und seine Getreuen erbaute Nekropole. Danach besichtigen Sie die Bibi Khanum-Moschee und besuchen den Basar. In einer Papiermanufaktur lernen Sie, wie mit uralten Technologien Papier hergestellt wird und können auf Wunsch auch einige Arbeitsschritte selbst durchführen. (FA)

5. Tag Samarkand – Farisch Am Vormittag fahren Sie ins Nurata-Gebirge zum Dorf Farisch, wo Sie in einem privaten Gästehaus logieren (3 – 4 Gäste pro Zimmer). In der Umgebung unternehmen Sie eine leichte Wanderung, für die Sie auf Wunsch auch einen Esel mieten können (zahlbar



vor Ort). Danach können Sie sich im Dorf erholen, mit den Einwohnern austauschen und Ihrer Gastgeber-Familie beim Brotbacken unter die Arme greifen. (FPA)

6. Tag Farisch – Aydarkul-See – Yangikazgan-Jurten-Camp Nach einem gemütlichen Frühstück bei der Familie im Gästehaus fahren Sie etwa zwei Stunden zum Aydarkul-See in der Wüste Kysylkum. Von Ihrer Reiseleitung erfahren Sie Überraschendes zur kuriosen Entwicklung dieses unbeabsichtigt durch Menschenhand entstandenen Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick am Seeufer mit frisch gebratenem Fisch ein! Gut gestärkt reiten Sie auf Kamelen bis zu Ihrem Jurten-Camp (etwa 2 – 3 Stunden) und erleben auf diese Weise hautnah, wie früher die Karawanen auf der Seidenstraße reisten. Wenn Ihnen das Kamelreiten zu viel wird, können Sie natürlich auch in den Bus einsteigen, der parallel mitfährt. Nach diesem erlebnisreichen Tag freuen Sie sich auf ein Abendessen am Lagerfeuer im Jurten-Camp. (FPA)

7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara Über Nurata fahren Sie weiter nach Buchara. Unterwegs besuchen Sie den Nakschbandi-Religionskomplex. Am späten Nachmittag beginnen Sie mit Ihren Besichtigungen in der hervorragend erhaltenen Oasenstadt Buchara. Sie sehen unter anderem das Mausoleum der Samaniden, die Zitadelle Ark und die im indischen Stil erbaute Medresse Chor Minor. Ihr Abendessen nehmen Sie in der Medresse Nodir Devon Begi ein und genießen dabei traditionelle künstlerische Darbietungen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Buchara im Mittelklasse-Hotel. (FA)

8. Tag Buchara Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex, der zwischen dem 12. und dem 16. Jh. erbaut wurde. Die Mir-e-Arab-Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive. Dann besuchen Sie die Marktkuppelbauten und besichtigen den Labi-Hauz-Komplex mit der Nadir Devon Begi-Medresse, der Pilgerherberge Chanaka und dem Wasserbecken (Hauz). Der

Nachmittag wird vom Schönschreiben dominiert: Sie sind zu Gast in einer Kalligrafie-Meisterklasse bei einem berühmten Miniaturenmalers. Bei einer Pause lassen Sie sich aromatischen usbekischen Gewürztees schmecken. Als letztes steht das jüdische Viertel mit der Synagoge auf dem Programm. (FA)

9. Tag Buchara – Chiwa Heute fahren Sie durch die Wüste. Und zwar durch Kysylkum, die größte Wüste Zentralasiens. Am Fluss Amudarya entlang geht es im Verlauf von etwa 8 Stunden über 450 km nach Chiwa, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. (FA)

10. Tag Chiwa Die in der Oase Choresm inmitten der Wüste gelegene Stadt Chiwa war vom Ende des 16. Jh. bis 1920 Hauptstadt des gleichnamigen Khanats.

Hier besichtigen Sie die Baudenkmäler der Altstadt Itschan-Kala, darunter Kelte Minar und die Muhammad-Amin-Khan-Medresse, die Djuma-Freitagsmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das Islam-Hodsch-Minarett, den Pachlavan-Machmud-Komplex, den Palast Tasch Hauli und viele andere mehr. Am frühen Abend haben Sie die Möglichkeit, eine kleine Fahrradtour rund um die vier Tore der Altstadtmauer zu unternehmen, bei der Sie auch den Nurilla Bay Palace und die Mamum-Akademie von außen sehen (*Wunsch-Ausflug*). Zu Ihrem Abschiedsabendessen erwarten Sie wieder künstlerische Darbietungen des Orients. (FA)

11. Tag Urgench – Deutschland Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug via Istanbul zurück nach Deutschland.

Usbekistan aktiv (11 Tage)

Reise-ID: 2528

Termine

06.09.22 – 16.09.22 27.09.22 – 07.10.22 11.10.22 – 21.10.22

Preise p. P.

Reisepreis:	2.095 €
Aufpreis für 8 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer (im Gästehaus und Jurten-Camp 4 Gäste pro Zimmer/Jurte):	240 €
Aufpreis für Belegung einer Jurte mit zwei Gästen:	45 €
Wunsch-Ausflug Abendliche Fahrradtour in Chiwa:	15 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Taschkent, Urgench – Frankfurt in der Economy Class
- Zugfahrt Taschkent – Samarkand im modernen Schnellzug Afrosiab, Sitzplatz 2. Klasse
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Taschkent
- 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels in Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung im einfachen Familien-Gästehaus mit 4 Gästen pro Zimmer und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- 1 Übernachtung im Jurten-Camp mit 4 Gästen pro Jurte und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, P = Picknick, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Taschkent bis Urgench
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2528 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

KIRGISTAN

Einzigartige Erlebnisse

- Die einzigartige Kultur der kirgisischen Nomaden hautnah erleben: Bau der traditionellen Jurten, waghalsige Reiterspiele und die Wirkung der Stutenmilch
- Leichte Wanderungen in der atemberaubenden Bergwelt des Tien-Shan-Gebirges
- Entschleunigung im Jurten-Camp am Song-Kul-See auf über 3.000 m Höhe
- Auf Wunsch sind Ausflüge auf dem Rücken eines Pferdes und per Pferdewagen möglich
- Issykkul-See: Bootsfahrt auf dem größten Gebirgssee Asiens
- Kirgisische Gastfreundschaft: Abendessen bei einheimischen Familien

Vorgesehene Hotels/Jurten-Camps

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Suusamyrtal	1 • Baytour Mountain Tourist Complex	
Kochkor	1 • Nomad Lodge	••
Song-Kul-See	2 • Jurten-Camp	
Tamga	1 • Jurten-Camp	
Karakol	2 • Hotel Amir	•••
Chong-Kemin-Naturpark	1 • Kemin Guest House	••
Bischkek	1 • Plaza Hotel	••••

Viehzüchter in Kirgistan



Kirgisische Köstlichkeiten



Kirgistan – Das Land der Bergriesen und Nomaden aktiv erleben!

Diese Reise führt Sie in eine andere Welt – ins zentralasiatische Kirgistan, in die atemberaubende Szenerie der bis zu 7.400 m hohen Bergriesen des Tien-Shan-Gebirges. Hier, auf weiten Hochebenen und in tief eingeschnittenen Tälern, hat die traditionelle Nomadenkultur der Kirgisen die Zeit überdauert, bauen die Hirten mit ihren Familien im Sommer ihre Jurten auf und lassen ihr Vieh auf den Sommerwiesen weiden. Für einige Tage nehmen Sie an diesem sehr ursprünglichen und naturverbundenen Leben teil.

Das Besondere an dieser Reise: Sie haben Gelegenheit, in wunderschönen Naturlandschaften zu wandern – am Song-Kul-See ganz nach Ihrem Gusto, ansonsten dauern die leichten bis mittelschweren Wanderungen 1,5 bis 3 Stunden. Genießen Sie die frische Bergluft, stärken Sie nebenbei Ihre Fitness und steigern Sie Ihre Gaumenfreuden – die kirgisischen Spezialitäten schmecken gleich doppelt so gut, wenn man weiß, dass man sich das Essen aktiv verdient hat ...

1. Tag Deutschland – Bischkek Flug nach Bischkek.

2. Tag Bischkek – Suusamyrtal Am frühen Morgen Ankunft in Bischkek. Die Hauptstadt Kirgistans wartet mit breiten Alleen und neoklassizistischen Gebäuden, einer modernen Philharmonie und dem imposanten Manas-Denkmal auf. Ruhen Sie sich etwas aus und bummeln Sie dann über den Osch-Basar. Nach dem Mittagessen erwartet Sie eine spektakuläre Fahrt über einen 3.100 m hohen Pass zum Suusamyrtal, einer steppenartigen Hochebene in 2.200 m Höhe, die trotz der Nähe zur Hauptstadt zu den abgelegensten und am dünnsten besiedelten Gegenden Kirgistans zählt. Hier erhalten Sie eine Einführung in die Herstellung des Nationalgetränks Kumys, das auf Stutenmilch basiert. (FMA)

3. Tag Suusamyrtal – Kochkor Auf der Fahrt nach Kochkor halten Sie im Dorf Kojomkul, das seinen Namen einem lokalen Helden mit einer sagenhaften Größe von 2,30 m verdankt. Sie besuchen Kojomkuls Haus, das heute als Museum dient, und erfahren mehr über Kojomkuls bewegtes Leben. Beim nächsten Stopp in der Kokomeren-Schlucht stärken Sie sich zunächst mit einem Picknick, bevor Sie eine leichte Wanderung unternehmen kön-

nen. Wandern Sie knapp 2 h (etwa 4 bis 5 km) und begegnen Sie Nomadenfamilien, die hier häufig unterwegs sind. Nach der Ankunft im 1.800 m hoch gelegenen Kochkor kehren Sie bei einer kirgisischen Familie ein, die Sie u. a. mit dem traditionellen kirgisischen Nudelgericht Besh Par-mak bewirbt. Sie übernachten heute in der Nomad Lodge. (FMA)

4. Tag Kochkor – Song-Kul-See Zunächst zeigen Ihnen Einheimische, wie traditionelle kirgisische Teppiche hergestellt werden. Anschließend fahren Sie zum Song-Kul-See. Der zweitgrößte See Kirgistans liegt in 3.016 m Höhe und ist umgeben von einer großen Sommerweide – vor allem für Schafherden – und dem Panorama der Berge. In diesem Nomaden-Paradies leben im Sommer Hunderte von Hirten mit ihren Familien in ihren traditionellen Jurten. Sie übernachten in der Nähe der Nomaden in einem Jurten-Camp. (FMA)

5. Tag Nomaden-Paradies Song-Kul-See Genießen Sie einen ganzen Tag zur freien Verfügung am Song-Kul-See. Sie können in die Berge wandern, mit den Nomaden Bekanntschaft machen, frisch gebackenes Brot und Kumys probieren oder einfach am See relaxen. Auf Wunsch können Sie vor Ort ein Pferd inklusive Guide mieten



und eine Runde reiten gehen (Bezahlung vor Ort, ca. 20 US-\$ pro Pferd). (FMA)

6. Tag Vom Song-Kul-See zum Issykkul-See Heute fahren Sie zum südlichen Ufer des gigantischen Issykkul-Sees, der mit seiner Fläche von über 6.200 km² der zweitgrößte Hochgebirgssee der Welt ist. Unterwegs lassen Sie sich Ihr Mittagessen schmecken und besuchen das Dorf Kyzyl-Tuu. Hier können Sie Einheimischen über die Schulter schauen, wenn diese mit großem Geschick ihre traditionellen Jurten aufbauen – wirklich beeindruckend! Im Dorf Bokonbaevo können Sie sich die Jagd- und Flugkünste von domestizierten Adlern demonstrieren lassen. Sie übernachten im Jurten-Camp in Tamga. (FMA)

7. Tag Vom Issykkul-See nach Karakol Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kleine Wanderung (ca. 1 h) in der Skazka-Schlucht. Danach fahren Sie zur Jeti-Oguz-Schlucht, wo Sie sich im Jurten-Camp Ihr Mittagessen munden lassen. Gut gestärkt wandern Sie (ca. 1,5 h) in der Jeti-Oguz-Schlucht zum Aussichtspunkt, der einen fantastischen Blick auf die bizarre Felsformation Sieben Ochsen bietet. Im Anschluss fahren Sie nach Karakol, wo Sie eine Moschee und eine orthodoxe Holzkirche aus dem 19. Jh. besuchen. Zum Abendessen sind Sie bei einer Familie eingeladen, die zur Minderheit der Uiguren gehört. Nach diesem ereignisreichen Tag übernachten Sie im Mittelklasse-Hotel. (FMA)

8. Tag Wandern im Ak-Suu-Naturpark Heute erwartet Sie ein Ausflug zum Ak-Suu-Naturpark. Eine leichte Wanderung im Naturpark (ca. 1,5 h) führt Sie durch diverse Wälder und zu den unterschiedlichsten Bäumen, die auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion verbreitet waren. Nach dieser Waldwanderung fahren Sie zum Dorf Tepke. Ihr Mittagessen genießen Sie heute auf einer Ranch, wo kirgisische Pferde gezüchtet werden. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, einer Präsentation der prächtigen Pferde beizuwohnen und

sich sogar das traditionelle Reiterspiel Ulak Tartysh, das Polo-Spiel der Nomaden, demonstrieren zu lassen. Danach geht es zurück nach Karakol, wo Sie zum Abendessen bei einer russischen oder ukrainischen Familie eingeladen sind. (FMA)

9. Tag Karakol – Chong-Kemin-Naturpark Nach dem Frühstück fahren Sie am Nordufer des Issykkul-Sees entlang zum Chong-Kemin-Naturpark. Unterwegs besuchen Sie das faszinierende Freilichtmuseum für Petroglyphen in Tscholpon-Ata, wo Sie sensationelle Felszeichnungen aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. bestaunen können. Bei gutem Wetter unternehmen Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt auf dem Issykkul-See – freuen Sie sich auf herrliche Panoramen! Im Chong-Kemin-Naturpark logieren Sie im neuen Berg-Gästehaus. Von dort aus unternehmen Sie noch einen kleinen Ausflug per Pferdewagen durch das Dorf. Ihr traditionell

kirgisches Abendessen wird Ihnen auf der Terrasse des Gästehauses serviert – an der frischen Luft schmeckt es gleich doppelt so gut! (FMA)

10. Tag Chong-Kemin-Naturpark – Bischkek Heute geht es zurück nach Bischkek. Unterwegs besichtigen Sie den imposanten Burana-Turm aus dem 11. Jh., der zu den ältesten Bauwerken in Zentralasien zählt. In Bischkek unternehmen Sie eine spannende Stadtrundfahrt, besuchen das Historische Museum und schauen sich eine Open Air-Kunstaussstellung an. Ihr Abschieds-Dinner genießen Sie in einem lokalen Restaurant – begleitet von einer Darbietung kirgisischer Folklore. Sie übernachten im Komfort-Hotel. (FMA)

11. Tag Flug Bischkek – Deutschland Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Kirgistan aktiv erleben (11 Tage)

Reise-ID: 1588

Termine und Preise p. P. (DZ)

25.05.22 – 04.06.22 *				1.850 €
15.06.22 – 25.06.22	13.07.22 – 23.07.22	27.07.22 – 06.08.22	10.08.22 – 20.08.22	1.990 €
24.08.22 – 03.09.22				

* Abweichender Reiseverlauf. Eine detaillierte Ausschreibung senden wir Ihnen gerne zu.

Aufpreis für Belegung einer Jurte mit 2 Gästen im Jurten-Camp am Song-Kul-See:	45 €	Aufpreis für Einzelzimmer in Hotels/Gästehäusern (nicht im Jurten-Camp am Song-Kul-See):	195 €
--	------	--	-------

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Bischkek – Frankfurt in der Economy Class (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 6 Übernachtungen in Hotels und Gästehäusern
- 2 Übernachtungen im Jurten-Camp am Song-Kul-See mit 4 oder 5 Gästen pro Jurte und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich (Belegung mit 2 Gästen gegen Aufpreis buchbar)
- 1 Übernachtung im Jurten-Camp in Tamga im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Bischkek
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/1588 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 15 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

MONGOLEI

Einzigartige Erlebnisse

- Übernachtungen in traditionellen Nomaden-Zelten in komfortablen Jurten-Camps mitten in den faszinierendsten Landschaften der Mongolei
- Wüste Gobi: Geierschlucht, Dünenmeer und Friedhof der Dinosaurier
- Nationalpark Hustai Nuruu, Refugium der letzten Przewalski-Wildpferde
- Erlebnis Karakorum: Aufstieg und Untergang einer Weltstadt
- Faszination Alltagsleben: Zu Gast bei Nomaden, Kamel- und Pferdezüchtern
- Lebendiger Buddhismus: Klöster Gandan und Erdene Zuu
- Leichte Wanderungen in den wunderbaren Naturlandschaften der Mongolei
- Faszinierende Hongor-Sanddünen
- Beeindruckende Folklore-Darbietung: Musik, Tanz und Kehlkopfesang in Ulaan Baatar
- Juli-Termin: Besuch des Naadam-Festes – Zelebrieren des mongolischen Nationalfeiertags mit Wettkämpfen im Ringen, Reiten und Bogenschießen

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Ulaan Baatar	4 • Bayangol	●●●
Hustai-Nationalpark	1 • Hustai National Park Camp	
Karakorum	1 • Munkhtenger Camp	
Mittel-Gobi	1 • Secret of Ongi Camp	
Süd-Gobi	1 • Gobi Tour Camp	
Süd-Gobi	1 • Gobi Erdene Camp	
Süd-Gobi	1 • Khan Bogd Camp	



Eröffnungszereemonie des Naadam-Festes

Abendstimmung in Ihrem Jurten-Camp



Naturwunder Mongolei aktiv mit Besuch des Naadam-Festes

Die endlose Weite der baumlosen Hügelssteppe, Pferdeherden auf bis zum Horizont reichenden Weiden, karges Hochland und brennend heiße Sandwüste, tiefblauer wolkenloser Himmel und Stille, Stille, Stille ... Auf dieser Mongolei-Rundreise erleben Sie die Weite grandioser Landschaften, übernachten in den für das Land typischen Jurten, besuchen Nomadenfamilien und sehen die bedeutenden Zeugnisse der buddhistisch geprägten Kultur des mongolischen Volkes. Im Juli besuchen Sie auch das berühmte Naadam-Fest, wo ein Reiterkunststück das nächste jagt und spektakuläre Kämpfe im Bogenschießen und Ringen ausgetragen werden!

1. Tag Flug von Deutschland nach Ulaan Baatar

zentralen Platz unternehmen, wo die musikalischen Aufführungen zum Naadam-Fest stattfinden. (FMA)

2. Tag Willkommen im Land von Dschingis Khan!

Vormittags landen Sie in der mongolischen Hauptstadt Ulaan Baatar und fahren zu Ihrem Hotel. Nach dem Frühstück erleben Sie eine Stadt im Aufbruch. Vom Zaisan-Hügel bietet sich ein bizarres Panorama: Vor der Kulisse grüner Berge leuchtet ein Meer weißer Jurten und bunter Dächer, im Zentrum schießen Glaspaläste wie Pilze aus dem Boden. Auf dem Dschingis-Khan-Platz stehen Sie dem großen Herrscher gegenüber. Das Gandan-Kloster, Zentrum des Buddhismus, erstrahlt heute wieder in altem Glanz. Im Nationalmuseum erhalten Sie einen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Mongolei. Sie übernachten heute im Mittelklasse-Hotel in Ulaan Baatar. (FMA)

4. Tag Im Land der Wildpferde (Fahrt: ca. 120 km/3 h) Heute brechen Sie auf in eine andere Welt, die Welt der Nomaden in einer überwältigenden, unberührten Natur. Grüne Hügel überziehen sich mit einem Blument Teppich. Riesige Schaf- und Ziegenherden, Pferde und Yaks trotten über das Land. Von Menschen kaum eine Spur! Der Nationalpark Hustai Nuruu mit seinen Weidegründen und Wasserstellen ist ideal für die Wiederansiedlung der Przewalski-Pferde, der letzten Wildpferde der Erde. Hier besuchen Sie das Informationszentrum und können die Umgebung vom Pferderücken aus entdecken (ca. 12 US-\$). Sie übernachten im Jurten-Camp des Nationalparks. (FMA)

3. Tag Naadam-Fest (Juli-Termin) Nach dem Frühstück werden Sie Zeuge der fantastischen Eröffnungszereemonie im zentralen Stadion. Das Programm beginnt zunächst mit den traditionellen Ringkämpfen. Nach einem schmackhaften Mittagessen geht es mit dem Wettbewerb im Bogenschießen weiter. Später besuchen Sie das Festkonzert mit traditionellen Tänzen und Gesängen, hier erleben Sie auch den einzigartigen Kehlkopfesang. Anschließend fahren Sie zum Rennplatz außerhalb der Stadt. Fiebern Sie beim spannenden Pferderennen mit und schlendern Sie durch das lokale Dorf, das ganz im Zeichen des heutigen Spektakels steht. Abends können Sie noch einen Spaziergang zum

5. Tag Schamanenzauber und Dschingis Khans Hauptstadt Karakorum (Fahrt: ca. 270 km/5,5 h) Sie fahren weiter nach Bayangobi – Schnittpunkt zwischen Gebirge und Steppe. Sie besuchen den geheimnisvollen Schamanenfelsen, dessen blaue Tücher schon von Weitem im Wind leuchten. Drei Mal umrunden Sie den Felsen und äußern einen Wunsch. Auf der Weiterfahrt passieren Sie die erste große Sanddüne, die sich aus der grünen Steppe erhebt. In Dschingis Khans Hauptstadt Karakorum besuchen Sie das Kloster Erdene Zuu. Hier werden Sie Zeuge eines lebendigen Buddhismus. Viel ist vom alten Karakorum, UNESCO-Welterbe und einst eine der prunkvollsten Metropolen





der Erde, nicht übriggeblieben. Nur eine riesige Steinschildkröte und das Ausgrabungsfeld des Khan-Palastes sind zu sehen. Doch gibt das Museum einen Einblick in die Geschichte der Stadt, in der Milch und Honig flossen und Handwerker und Händler aus aller Welt eintrafen. Sie übernachteten heute im Munkhtenger-Jurten-Camp. (FMA)

6. Tag Karakorum – Ongin-Kloster (Fahrt: ca. 280 km/5 h) Auf der Fahrt gen Süden ändert sich die Szenerie: Grünes Gebirgsland geht über in Wüstensteppe. Hier im Süden dominieren die Farben Ocker, Braun und Rot. Ein Farbtupfer: die Ruinen des Ongin-Klosters, das Sie im goldenen Abendlicht erreichen. Sie übernachteten heute im Jurten-Camp in der Mittel-Gobi. (FMA)

7. Tag Jurassic Park und Bayanzag (Fahrt: ca. 190 km/3,5 h) Heute durchqueren Sie die weiten Ebenen der Mittel-Gobi. Dieses Wüsten-Ensemble aus Fels, rotem Sand und endloser Leere ist bekannt als Friedhof der Dinosaurier. Der Dinosaurier-Ausgrabungsort Flaming Cliffs eröffnet Ihnen einen Blick in die Urzeit. Im Saksaulwald trotzten bonsaiähnliche Wüstengewächse der kargen Natur. Sie übernachteten heute im Jurten-Camp Gobi Tour. (FMA)

8. Tag Singende Dünen (Fahrt: ca. 170 km/3 h) Heute fahren Sie in ein goldgelbes Dünenmeer. Welch ein Spiel aus Licht und Schatten! Bei einer Wanderung auf den bis zu 200 m hohen Singenden Dünen können Sie mit Ihrer Düne um die Wette musizieren. Sie übernachteten heute im Jurten-Camp Gobi Erdene. (FMA)

9. Tag In der Geierschlucht und unter Nomaden (Fahrt: ca. 220 km/4 h) Ein spektakulärer Ausflug führt Sie heute in das Gobi-Altai-Gebirge. Die Geierschlucht ist unheimlich, bizarr und macht ihrem Namen alle Ehre: Auf einer Wanderung bewundern Sie unzählige Geier in ihrem natürlichen Lebensraum. Bei gutem Wetter genießen Sie Ihr Mittagessen als Picknick in herrlicher Berglandschaft. Wie

überlebt man in dieser grandiosen, aber lebensfeindlichen Natur? Das erfahren Sie beim Besuch einer nomadischen Kamelzüchterfamilie. Keine Angst vor zweihöckrigen Paarhufern! Ein Reitversuch vor Ort kostet etwa 20 US-\$. Zur Stärkung gibt es köstliche und gesunde Kamelmilch. Sie übernachteten heute im Jurten-Camp Khan Bogd. (FMA)

10. Tag Wüste Gobi, Steppe und Ulaan Baatar (Fahrt: ca. 650 km/8 h) Auf der langen Fahrt auf asphaltierter Straße von der Süd-Gobi bis nach Ulaan Baatar reihen sich Fotomotive wie im Bilderbuch aneinander. Abends sind Sie zurück in der Zivilisation. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Mittelklasse-Hotel in Ulaan Baatar. (FMA)

11. Tag Der größte Dschingis Khan der Welt und Mongolische Schweiz (Fahrt: ca. 100 km/2,5 h) Der heutige Ausflug in die Umgebung von Ulaan Baatar führt Sie zum derzeit höchsten Reiterstandbild der Welt – zum gigantischen Denkmal von Dschingis Khan, das silbern in der Sonne

glänzt und schon aus der Ferne die Steppe dominiert. Sie besichtigen das integrierte archäologische Museum und steigen dem Pferd Dschingis Khans auf den Kopf, wo Sie von einer Aussichtsplattform in etwa 40 m Höhe einen grandiosen Panoramablick auf die umliegende Landschaft haben (auf Wunsch). Anschließend fahren Sie in die Mongolische Schweiz, wo Sie im Terelj-Nationalpark in eine Märchenlandschaft aus Basaltfelsen eintauchen und auf grünen Wiesen Yak-Herden weiden sehen. Sie spazieren zum Wahrzeichen des Nationalparks, zum legendären Schildkrötenfelsen, und statuen einer Nomadenfamilie einen Besuch ab. Ihr Abschieds-Dinner genießen Sie in Ulaan Baatar. (FMA)

12. Tag Rückreise Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. (F)

Einen detaillierten Reiseverlauf zu den Terminen im Juni und August senden wir Ihnen gern zu.

Naturwunder Mongolei aktiv erleben (12 Tage)

Reise-ID: 1797

Termine und Preise p. P. (DZ)

09.07.22 – 20.07.22 mit Naadam-Fest	3.390 €
Aufpreis für Einzelzimmer/Jurte zur Einzelbelegung:	365 €
18.06.22 – 29.06.22 * 06.08.22 – 17.08.22 *	3.190 €
Aufpreis für Einzelzimmer/Jurte zur Einzelbelegung:	320 €
* Termin ohne Besuch des Naadam-Fests mit abweichendem Reiseverlauf	Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 1.200 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Ulaan Baatar – Frankfurt in der Economy Class
- 4 Übernachtungen im Mittelklasse-Hotel in Ulaan Baatar
- 6 Übernachtungen in Jurten-Camps mit Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Ulaan Baatar
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/1797 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 12 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

SCHWEIZ

Termin **Reise-ID: 2690**

07.08.22 – 14.08.22

Einzigartige Erlebnisse

- Grandiose Gebirgslandschaften im Glacier Express
- Glacier Plättli im Panoramawagen
- Historische Dampfbahn Furka-Bergstrecke
- Spektakuläre Bernina-Linie
- Apéro auf Alp Grüm
- Ausflugsberg Muottas Muragl
- Arosa-Bahn: Faszination Schmalspurstrecke

Leistungen

- Zugfahrt 1. Klasse ab/bis Schweizer Grenze
- Alle Zugfahrten in der Schweiz in 1. Klasse
- 6 Übernachtungen in Komfort-Hotels in Zermatt, St. Moritz und Chur
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Brig
- Glacier Express-Fahrt, Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Bernina Express, Arosa-Bahn
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Basel
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseverlauf

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Zermatt	2 • Le Mirabeau	●●●●
St. Moritz	2 • Hotel Schweizerhof	●●●●
Chur	2 • Hotel ABC	●●●●
Brig	1 • Hotel Ambassador	●●●●

Vorgesehene Termine 2023

15.07.23 – 22.07.23 07.08.23 – 14.08.23

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2690 und natürlich im persönlichen Gespräch.



Das Matterhorn



Bernina Express



Glacier und Bernina Express – erstklassig und legendär!

Genießen Sie eine 8-tägige Bahnreise über die schönsten Bahnstrecken der Schweizer Alpen! Sie reisen höchst komfortabel in der 1. Klasse und werden von Ihrer Reiseleitung exzellent betreut. Vom Matterhorn zum Piz Palü, vom Wallis nach Graubünden – es erwartet Sie eine Reise mit einmaligen Landschaftsbildern und atemberaubenden Eisenbahnstrecken.

1. Tag Basel Im Bahnhof Basel SBB begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Gemeinsam fahren Sie bis nach Visp und weiter auf der schmalspurigen Matterhorn Gotthard-Bahn nach Zermatt am Matterhorn. Sie logieren im Komfort-Hotel in Zermatt. (A)

2. Tag Zermatt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Auf Wunsch fahren Sie mit der Zahnradbahn zum Gornergrat, besichtigen das Matterhorn Museum oder genießen am Abend ein gemeinsames Rösti- oder Racletteessen. Gerne gibt Ihnen Ihre Reiseleitung weitere Tipps. (FA)

3. Tag Premium Glacier Express Heute reisen Sie im Premium Glacier Express von Zermatt über Visp nach Brig. Ihr Mittagessen, das Glacier Plättli, wird Ihnen im Panoramawagen am Platz serviert. Durch die Vordererheinschlucht geht es über Chur und auf der Albula-Strecke bis nach St. Moritz, wo Sie im Komfort-Hotel logieren. (FMA)

4. Tag Bernina Express und Muottas Muragl Im Panoramawagen des Bernina Express gelangen Sie zum höchstgelegenen Durchgangsbahnhof Europas. Ab hier erfolgt eine faszinierende Talfahrt nach Tirano im italienischen Veltlin. Auf der Station Alp Grüm genießen Sie einen Apéro mit grandioser Aussicht auf den Palületscher, bevor Sie Ihre Reise nach Pontresina fortsetzen. Eine der ältesten Standseilbah-

nen bringt Sie zum Abendessen hinauf nach Muottas Muragl. Übernachtung im Komfort-Hotel in St. Moritz. (FA)

5. Tag Historisches Chur Am Vormittag reisen Sie im Schnellzug nach Chur. Die älteste Stadt der Schweiz verzaubert mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden inmitten einer imposanten Bergwelt. Nach einem Abendessen im romantischen Traditions- und Sternhaus übernachten Sie im Komforthotel in Chur. (FA)

6. Tag Arosa-Express Heute führt Sie ein ganztägiger Ausflug in den berühmten Wintersportort Arosa. Mit dem Arosa-Express gelangen Sie auf 1.800 m Höhe, vorbei am majestätischen Langwieser Viadukt. Sie übernachten im Komfort-Hotel in Chur. (FA)

7. Tag Historische Glacier Express-Strecke Willkommen zur Reise auf der historischen Strecke des Glacier Express! In den Zügen von Rhätischer Bahn, Dampfbahn Furka-Bergstrecke und Matterhorn Gotthard-Bahn erleben Sie die berühmte Route – mit Fahrten in der MGB Historik Lok 36 und den nostalgischen Mitteleinstiegwagen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke. (FMA)

8. Tag Rückreise Im Schnellzug reisen Sie zurück nach Basel. Individuelle Heimreise. (F)

Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	2.395 €	Aufpreis für Einzelzimmer:	290 €
-------------	---------	----------------------------	-------

Nicht enthalten: Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 30 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



Eine spektakuläre Reise durch die Schweiz

Tiefe Schluchten, glasklare Seen, Alpengipfel und tollkühne Bahnen – kommen Sie mit auf unsere spektakuläre Reise durch die Schweiz. Ihre Reise startet in der Sonnenstube der Schweiz, im Tessin. Und als krönenden Abschluss genießen Sie eine unvergessliche Übernachtung auf dem Pilatus!

1. Tag Basel – Lugano Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung im Bahnhof Basel reisen Sie über Arth-Goldau und die historische Gotthard-Bergstrecke nach Lugano. (A)

2. Tag Monte Generoso, Luganersee Mit der Zahnradbahn erklimmen Sie zunächst den 1.700 m hohen Monte Generoso, am Nachmittag genießen Sie eine gemütliche Schifffahrt auf dem Luganersee. (FA)

3. Tag Bernina Express Bus, Bernina Express Vorbei an Luganer- und Comersee bringt Sie der Bernina Express Bus nach Tirano. Im Bernina Express erreichen Sie Ospizio Bernina auf 2.253 m Höhe, auf der Albulalinie geht es dann hinunter nach Chur. Nach einem Abendessen im romantischen Traditionshaus Stern übernachten Sie im Komforthotel in Chur. (FA)

4. Tag Im Tal des Hinterrheins Heute unternehmen Sie einen Ausflug ins Tal des Hinterrheins. Sie besuchen die Via Mala, die Rofflaschlucht, die Kirche St. Martin in Zillis mit ihrer berühmten Kassettendecke und fahren im Postauto nach Juf, in die höchstgelegene Gemeinde der Schweiz. Am Abend speisen in einem Traditionslokal in der Churer Altstadt. (FA)

5. Tag Historische Glacier Express-Strecke Willkommen zur Reise auf der historischen Strecke des Glacier Express! In den Zügen von Rhätischer Bahn, Dampfbahn Furka-

Bergstrecke und Matterhorn Gotthard Bahn reisen Sie über die berühmte Route. Abendessen und Übernachtung im Komfort-Hotel in Brig. (FA)

6. Tag VerticAlp Emosson und Gorges du Trient Auf einem Ausflug zum Stausee von Emosson erleben Sie die spektakulären Fahrten in der Standseilbahn und der Minifunic, während Sie den Ausblick auf die Bouqui-Schlucht und die Berge des Mont Blanc Massifs genießen. Nach einem kurzen Abstecher in die Gorges du Trient genießen Sie Ihr Abendessen im Hotelrestaurant in Brig. (FA)

7. Tag Schynige Platte Bahn, Brünigpass, Pilatus Auf der Schynige Platte Bahn erreichen Sie die Bergstation mit spektakulärer Aussicht auf Thunersee, Interlaken und das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Im Luzern-Interlaken-Express gelangen Sie nach Alpnachstad. Von hier bringt Sie die Zahnradbahn hinauf zum Pilatus Kulm, wo Sie Ihre Reise mit der atemberaubenden Aussicht auf die Bergwelt und den Vierwaldstättersee ausklingen lassen. (FA)

8. Tag Schifffahrt Alpnachstad – Luzern, Rückreise Mit der Pilatusbahn geht es hinunter nach Alpnachstad, weiter mit dem Schiff nach Luzern und schließlich per Zug zur Schweizer Grenze. Individuelle Weiterreise.

Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	ab 2.560 €	Aufpreis für Einzelzimmer:	290 €
-------------	------------	----------------------------	-------

Nicht enthalten: Wunsch-Ausflüge, An-/Abreise von/nach Deutschland

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 20 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

SCHWEIZ

Termin

Reise-ID: 2692

24.08.22 – 31.08.22

Einzigartige Erlebnisse

- Hoch hinauf: mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso
- Gemütliche Schifffahrt auf dem Luganersee
- Im Bernina Express von Tirano nach Chur
- Das Tal des Hinterrheins: Rofflaschlucht, Via Mala, Kirche St. Martin in Zillis
- Historische Glacier Express Route
- Spektakulär: VerticAlp Emosson
- Dampfbahn Furka-Bergstrecke in 1. Klasse
- Gorges du Trient, Schynige Platte Bahn, Pilatus

Leistungen

- Zugfahrten 1. Klasse ab/bis Schweizer Grenze
- Alle Zugfahrten in der Schweiz
- Je 2 Übernachtungen in Komfort-Hotels in Lugano, Chur und Brig
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel auf dem Pilatus
- Zahnradbahn, Schifffahrt Luganersee, Bernina Express Bus, Bernina Express, Glacier Express, Dampfbahn Furka Bahnstrecke 1. Klasse
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Basel
- Reiseführer Alpenbahnen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseverlauf

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Lugano	2 • Hotel Federale	●●●
Chur	2 • Hotel ABC	●●●●
Brig	2 • Hotel Ambassador	●●●●
Pilatus	1 • Hotel Bellevue	●●●

Vorgesehene Termine 2023*

05.07.23 – 12.07.23	22.08.23 – 29.08.23
17.09.23 – 24.09.23	

*Neue, besondere Highlights erwarten Sie!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2692 und natürlich im persönlichen Gespräch.



Einzigartige Erlebnisse

- Alle Höhepunkte Stockholms, Helsinkis und St. Petersburgs auf einer Reise
- Mittelalterliches Stockholm: Altstadt Gamla Stan
- Per Schiff durch den Stockholmer Schärengarten
- Besuch der finnischen Seefestung Suomenlinna
- Legendar: Bernsteinzimmer in Puschkin
- Eremitage-Museum, eines der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt
- Schlosspark Peterhof mit 64 Springbrunnen

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Stockholm	2 • Clarion Hotel Stockholm	●●●●
Helsinki	1 • Scandic Grand Marina	●●●●
St. Petersburg	4 • Hotel Dostoevsky	●●●●



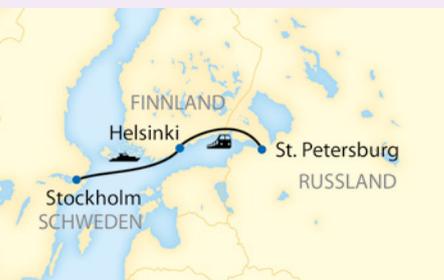
Legendäres Schiff Vasa



Silja Serenade



Silja Symphony



Zauber des Nordens – Von Stockholm über Helsinki bis St. Petersburg

Wir laden Sie ein zu einer außergewöhnlich interessanten Reise: Lassen Sie sich bezaubern vom Charme des königlichen Stockholm, der meeresfrischen Stadt auf 14 Inseln, die in ihrer gelungenen Mischung aus alt und neu, urban und ländlich sicher zu den schönsten Städten der Welt gehört. Erleben Sie das heitere, elegante Helsinki und die Stadt der Zaren – St. Petersburg – mit ihren prachtvollen Palästen und kostbaren Kunstschatzen. Schnuppern Sie Seeluft bei der Schifffahrt von Stockholm nach Helsinki auf einer der komfortablen Fähren der Silja Line.

1. Tag Deutschland – Stockholm Flug nach Stockholm und Transfer zum Hotel.

2. Tag Maritimes Stockholm Nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt durch die königlich schwedische Hauptstadt besichtigen Sie das beliebte Vasa-Museum mit dem 1628 gesunkenen und 1956 geborgenen Schiff Vasa. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. (F)

3.Tag Über die Ostsee nach Helsinki Der heutige Tag startet mit einem Bummel in der mittelalterlichen Altstadt Gamla Stan. Nach der Besichtigung von Storkyrkan, der Hochzeits- und Krönungskirche des Königshauses, unternehmen Sie eine Bootsfahrt rund um die idyllische Insel Djurgården. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Tallink-Silja-Terminal und Sie beziehen Ihre Kabine auf der Silja Serenade oder der Silja Symphony. Gegen 17 Uhr läuft Ihr Schiff in Richtung Helsinki

aus. Genießen Sie die Fahrt durch das Panorama der Tausende von Inseln zählenden Inselwelt des Stockholmer Schärengartens. (F)

4.Tag Facettenreiches Helsinki Am Morgen erreichen Sie den Hafen der finnischen Hauptstadt. Obwohl Helsinki nur etwa eine halbe Million Einwohner hat, wirkt die helle Stadt wegen der lockeren Bebauung und des vielen Wassers größer. Einen guten Überblick verschafft die Stadtrundfahrt, bei der Sie u. a. Senatsplatz, Esplanadi, Brunnenpark, Sibelius-Park, Felsenkirche und Tapiola-Gartenstadt kennenlernen. Anschließend besuchen Sie die gewaltige Festungsanlage Suomenlinna (18. Jh.), die auf mehreren miteinander verbundenen Inseln vor Helsinki liegt (UNESCO-Weltkulturerbe). (F)

5. Tag Per Zug von Helsinki nach St. Petersburg Der Vormittag steht Ihnen



Stockholmer Schärengarten



zur freien Verfügung, z. B. für einen Bummel durch das elegante Stadtzentrum. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Bahnhof und Sie reisen mit dem Expresszug Allegro durch die herrliche Landschaft Kareliens bis nach St. Petersburg, wo Sie Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung herzlich begrüßt und zu Ihrem Hotel für die kommenden 4 Nächte begleitet. (F)

6.Tag Höhepunkte St. Petersburgs Am Vormittag erwartet Sie eine abwechslungsreiche Stadtrundfahrt zu den interessantesten Gebäuden und Plätzen St. Petersburgs. Glanzlichter sind u. a. der Schlossplatz, die Admiralität, die Isaakskathedrale, der Newskij Prospekt und das Smolnyj Kloster. Sie besichtigen die Peter-und-Paul-Festung mit der gleichnamigen Kathedrale und sehen die letzte Ruhestätte aller Zaren seit Peter dem Großen. Anschließend tauchen Sie ein ins bunte Treiben auf dem Bauernmarkt. (F)

7. Tag Legendäres Bernsteinzimmer Heute besichtigen Sie das weltberühmte Eremitage-Museum im Winterpalast, das bedeutendste Kunstmuseum Russlands und eines der bedeutendsten der Welt. Ein weiterer Höhepunkt: Ihr Besuch des prachtvollen Katharinenpalasts mit dem legendären Bernsteinzimmer in Puschkin. (F)

8.Tag Die größte Springbrunnen-Komposition der Welt Bei einer Sommerreise nach St. Petersburg darf ein Besuch des wunderschönen Schlossparks Peterhof mit 64 Springbrunnen natürlich nicht fehlen! Auf dem Rückweg besuchen Sie das Alexander Newskij Kloster, das v. a. für seine

Museumsfriedhöfe berühmt ist, auf denen zahlreiche bekannte Persönlichkeiten begraben sind. (F)

9. Tag Rückflug nach Deutschland Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

Zauber des Nordens (9 Tage)

Reise-ID: 1494

Termine und Preise p. P. (DZ)

09.06.23 – 17.06.23	2.050 €	07.09.23 – 15.09.23	1.900 €
Aufpreis Einzelzimmer im Hotel:	490 €	Aufpreis Fähre 1-Bett-Kabine außen:	90 €
Aufpreis Fähre 2-Bett-Kabine außen:	50 €	Aufpreis für innerdeutsche Anschlussflüge in der Economy Class:	175 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Stockholm, St. Petersburg – Frankfurt in der Economy Class
- Tages-Zugfahrt von Helsinki nach St. Petersburg (Fahrtdauer ca. 3,5 h)
- Fahrt mit der Silja-Fähre Stockholm – Helsinki
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Stockholm
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Helsinki
- 4 Übernachtungen im Komfort-Hotel in St. Petersburg
- 1 Übernachtung auf der Silja-Fähre in 2-Bett-Kabine innen. (Andere Kabinen gegen Aufpreis.)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Stockholm, Helsinki und St. Petersburg
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/1494 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr für Russland (87 €), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Russland erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 18 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

SIBIRIEN

Einzigartige Erlebnisse

- Fahrt im Schlafwagen auf der Transsibirischen Eisenbahn – Authentisch im Linienzug
- Den Baikalsee in all seinen Facetten erleben: Am Festland, auf der Insel Olchon und auf dem Wasser
- Sibiriens heimliche Hauptstadt Irkutsk – Das Paris des Ostens
- Besuch bei Einheimischen auf einer echten Datscha
- Schamanenkultur erleben in der Burjaten-Siedlung Ust-Orda
- Wilde Schönheit: Baikalinself Olchon
- Per Geländewagen zum Kap Choboi

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Moskau	1 • Hotel Izmailovo Vega	●●●●
Irkutsk	2 • Hotel Central	●●●●
Chuschir	2 • Villa Malina	●●



Sie fahren auf der Transsibirischen Eisenbahn im Linienzug.



Baikal-Insel Olchon



TERMINE
2023

Auf der Transsib zur Perle Sibiriens: Von Moskau zum Baikalsee

Genießen Sie eine unvergessliche Reise auf der legendären Transsibirischen Eisenbahn, der längsten Eisenbahnverbindung der Welt. Von der Metropole Moskau rollen Sie bis zum Baikalsee, der Perle Sibiriens. Vorüber an blau-goldenen Zwiebelkuppeln und bunten Holzhäuschen – überqueren Sie die Ströme Wolga, Irtysh, Ob und Jenissei und erreichen schließlich Irkutsk und den von Bergen umrahmten gewaltigen Baikalsee, den tiefsten See der Welt. Die wilde Schönheit Sibiriens erleben Sie bei Ihrem Aufenthalt auf der Baikalinself Olchon mit ihren spektakulären Steilküsten. Und Sie erhalten Einblicke in die Lebensweise der Burjaten, der Urbevölkerung des Baikalgeländes.

1. Tag Deutschland – Moskau Flug nach Moskau und Transfer zum Hotel.

stoßen Sie mit Ihrer Reiseleitung bei einer Wodka-Probe auf Ihre Reise an. (FA)

2. Tag Metropole Moskau Heute unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die russische Metropole Moskau, bei der Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Sie besuchen das imposante Kreml-Gelände und besichtigen eine der prächtigen Kathedralen. Anschließend spazieren Sie gemütlich über den Roten Platz bis zum mehr als 100 Jahre alten Kaufhaus GUM, das heute als Denkmal russischer Baukunst gilt. Ganz in der Nähe bestaunen Sie das historische Viertel Kitai-Gorod mit seinen neoklassizistischen Gebäuden und dem achteckigen Glockenturm. Auf Ihrer Stadtrundfahrt unternehmen Sie einen Ausflug zur wiederaufgebauten Erlöser-Kathedrale und zur ehemaligen KGB-Zentrale Lubjanka, machen einen Abstecher zum neuen Stadtquartier Moscow City, zur Lomonosow-Universität und zum Neujungfrauen-Kloster. Am Abend erfolgt der Transfer zum Jaroslawler Bahnhof, wo Ihre Fahrt auf der Transsibirischen Eisenbahn beginnt. Nachdem Sie Ihr Zugabteil bezogen haben,

3. Tag Lebenstraum Transsib In den folgenden drei Tagen genießen Sie Ihre Fahrt auf der Transsibirischen Magistrale, der längsten Eisenbahnverbindung der Welt. Sie rollen auf bequeme Weise transkontinental durch das größte Land der Welt, vorüber an Perm, Jekaterinburg, Omsk, Nowosibirsk und Krasnojarsk. Auf Ihrer Fahrt bis nach Irkutsk erfahren Sie die Weiten Sibiriens in ihrer ganzen Ausdehnung. (FMA)

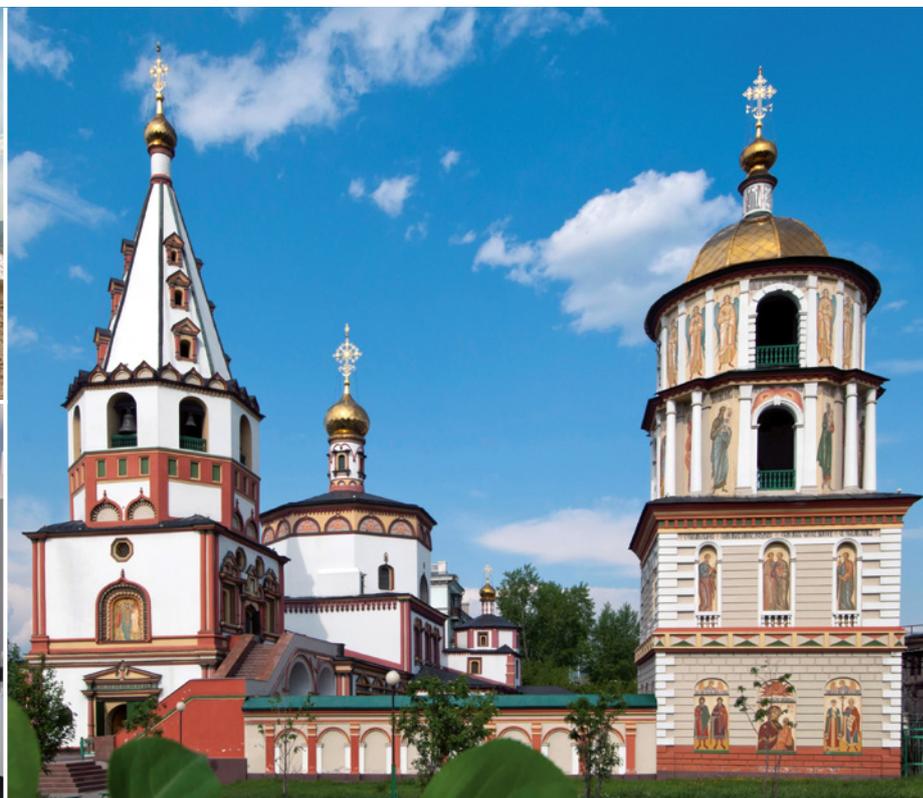
4. Tag Lebenstraum Transsib (FMA)

5. Tag Lebenstraum Transsib (FMA)

6. Tag Irkutsk und Umgebung Am Morgen fährt Ihr Zug in den Bahnhof von Irkutsk ein. Ein Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel. Irkutsk, Zentrum Ostsibiriens an der Angara, gehört zu den ältesten und schönsten Städten Sibiriens. Nach einem gemütlichen Frühstück bestaunen Sie die lebendige Universitätsstadt auf einer Stadtrundfahrt. Dabei entdecken Sie u. a. die imposante



Der Transsib-Linienzug am Bahnsteig



Kasaner Kathedrale, malerische sibirische Holzhäuser und das Zaren-Denkmal, an dessen Stelle bis 2003 der Transsib-Obelisk stand. Ihr Mittagessen nehmen Sie auf einer Datscha ein, wo Sie eine einheimische Familie kennenlernen und einen authentischen Einblick in das russische Leben erhalten. Am Nachmittag besuchen Sie das Freilichtmuseum Talzy: Das Ethnografische Museum für sibirische Holzarchitektur zeigt anschaulich das Leben und Arbeiten im alten Sibirien. Im Baikalsee-Museum in Listwjanka erfahren Sie anschließend einiges über Fauna und Flora des berühmten Baikalsees, der mit 1.620 m als tiefster See der Welt gilt. Heute übernachten Sie im Hotel in Irkutsk. (FMA)

7. Tag Ust-Orda und Baikalsee-Insel Olchon

Auf Ihrer Fahrt zur Baikalsee-Insel Olchon halten Sie in Ust-Orda, einer burjatischen Siedlung, wo Sie die Traditionen und Schamanenrituale des burjatischen Volkes kennenlernen und das Ethnografische Museum besichtigen. Am späten Nachmittag erreichen Sie Chuschir, den Hauptort der Insel Olchon, der größten Insel im Baikalsee. Erleben Sie die spektakuläre Schönheit dieser abwechslungsreichen Landschaft mit ihren schroffen Steilküsten. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im ufernahen Gästehaus in Chuschir, ganz in der Nähe des Schamanenfelsens, eines heiligen Ortes der Burjaten. (FMA)

8. Tag Olchons wilde Schönheit – Erkundung per Geländewagen und zu Fuß

Ganz im Norden der Insel Olchon liegt Kap Choboi, das ebenfalls zu den heiligen Stätten der Insel zählt. Per Geländewagen

und zu Fuß nähern Sie sich dem malerischen Kap mit den spektakulären Steilküstenabschnitten. Nach dem Abendessen haben Sie am Seeufer Zeit zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem erfrischenden Bad im Baikalsee? Der Legende nach soll ein Bad im Baikalsee 7 Jahre jünger machen! (FMA)

9. Tag Irkutsk Heute Vormittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag gelangen Sie per Transfer zu einer Anlegestelle, wo ein Tragflächenboot auf Sie wartet. Während der Bootsfahrt über

den Baikalsee (witterungsabhängig) haben Sie noch einmal Gelegenheit, die wilde Schönheit der Landschaft aus einer anderen Perspektive auf sich wirken zu lassen. Nach Ihrer Ankunft im Baikalsee-Dorf Listwjanka erhalten Sie ein köstliches Lunchpaket, bevor Sie anschließend per Bus zurück nach Irkutsk fahren. Heute logieren Sie im Hotel in Irkutsk. (FML)

10. Tag Irkutsk – Deutschland Am Morgen bringt Sie ein Transfer zum Flughafen. Sie fliegen über Moskau zurück nach Deutschland. (F)

Auf der Transsib zur Perle Sibiriens (10 Tage)

Reise-ID: 1338

Termine und Preise p. P. (DZ/4-Bett-Abteil)

09.06.23 – 18.06.23	23.06.23 – 02.07.23	14.07.23 – 23.07.23	
11.08.23 – 20.08.23	18.08.23 – 27.08.23		2.450 €
15.09.23 – 24.09.23	06.10.23 – 15.10.23		2.250 €
Aufpreis für Zugfahrten im Abteil mit 2-Bett-Belegung p. P.*		450 €	
* Nur bei gemeinsamer Buchung von 2 Gästen möglich.		Aufpreis für 5 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	
		290 €	

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Moskau, Irkutsk – Moskau – Frankfurt in der Economy Class
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Moskau
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Irkutsk
- 2 Übernachtungen im einfachen Gästehaus auf der Insel Olchon
- 4 Übernachtungen im Schlafwagenabteil mit 4-Bett-Belegung (Zugfahrt Moskau – Irkutsk)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchpaket, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung (auch im Zug)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/1338 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr für Russland (87 €), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Russland erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 25 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

USBEKISTAN

Einzigartige Erlebnisse

- Die spektakulärsten Züge Usbekistans zwischen Ferganatal und Chiwa
- Kokand – Hauptstadt des ehemaligen Khanats und Tor zum Ferganatal
- Taschkent – kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des heutigen Usbekistans
- Orientalische Städte wie Märchen aus 1001 Nacht: Samarkand, Buchara und Chiwa
- Begegnungen mit Einheimischen, z. B. in einer Papiermanufaktur und in der Meisterklasse einer Kalligrafie-Schule
- Symbol der Seidenstraße – der Registan-Platz

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Taschkent	3 • Krokus Plaza	●●●●
Ferganatal	1 • Asmald Palace Hotel	●●●
Samarkand	2 • Hotel Arba	●●●○
Buchara	1 • Hotel Fatima	●●●○
Chiwa	2 • Arkanchi	●●●

Wüstenschiff



Bahnhof von Taschkent



Blick auf das Poi-Kalon-Gebäudeensemble in Buchara



Usbekistans Seidenstraße in Linienzügen

Tauchen Sie ein in ein Märchen aus 1001 Nacht. Auf dieser Reise erleben Sie die bedeutendsten Städte der zentralasiatischen Seidenstraße: Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa. Mit Linienzügen reisen Sie authentisch von Ort zu Ort und machen Bekanntschaft mit den ältesten Kultur- und Wirtschaftszentren der Welt. Unvergessliche Begegnungen mit Land und Leuten sowie köstliche Spezialitäten lassen Sie zum Mittelpunkt eines wunderbaren Märchens werden.

1. Tag Deutschland – Usbekistan Flug nach Taschkent.

2. Tag Taschkent Morgens Ankunft in Taschkent, einer der schönsten Städte Zentralasiens und Hauptstadt Usbekistans! Der Tag startet mit dem Besuch des Lokomotiven-Freilichtmuseums, das Ihnen die Geschichte der usbekischen Eisenbahn näherbringt. Anschließend besichtigen Sie die historische Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz, dem Kaffal-Schaschi-Mausoleum sowie dem Museum für angewandte Kunst. Tipp: Fahren Sie Metro und lassen Sie die Schönheit aufwendig gestalteter Metro-Stationen auf sich wirken. (FA)

3. Tag Taschkent – Ferganatal Nach dem Frühstück geht es zum Bahnhof, wo Sie per Zug auf der erst 2016 fertiggestellten einspurigen Eisenbahnlinie ins Ferganatal reisen und dabei auch den 19,2 km langen Kamchiq-Tunnel durchqueren. In Margilan besichtigen Sie eine Seidenwerkstatt, bevor es weitergeht nach Rischtan, in die Stadt der Keramik. Sie besuchen eine Werkstatt für traditionelle Töpferkunst sowie eine private Teppichweberei. Anschließend reisen Sie weiter nach Kokand, wo Sie im Mittelklassehotel übernachten. (FA)

4. Tag Ferganatal – Taschkent Heute besichtigen Sie Kokand, eine der berühmtesten und ältesten Städte Usbekistans, einst wichtiger Handelspunkt auf der Großen Seidenstraße. Erleben Sie den Palast des letzten Herrschers, den Palast Hudoyor-Khan, das Modari-Khan Mausoleum sowie

den Friedhof der Chane. Nach den Entdeckungen in der kleinen und interessanten Stadt fahren Sie über den Bergpass in ca. 5 Stunden zurück nach Taschkent. (FA)

5. Tag Taschkent – Samarkand Im hochmodernen Schnellzug Afrosiab führt Ihre Reise heute von Taschkent nach Samarkand, in das sog. Paradies des Orients. Die Stadt ist eines der ältesten Kultur- und Wirtschaftszentren der Welt. Vor 2500 Jahren – unter dem antiken Namen Afrasiab – war Samarkand die Hauptstadt des legendären Sogd-Imperiums. Der Geschichte Samarkands können Sie bereits am Nachmittag nachspüren. Zum Beispiel im Observatorium des Ulugbek, der Forschungsstätte, deren Überreste 1908 freigelegt wurden. Oder auch im Afrosiab Museum, das auf dem Gebiet der antiken Siedlung Afrosiab liegt. Beim Besuch einer Papiermanufaktur erhalten Sie einen Einblick in das aus dem 8. Jh. stammende alte Handwerk. (FA)

6. Tag Samarkand Heute erleben Sie weitere Sehenswürdigkeiten dieser historischen Berühmtheit. Das gewiss eindrucksvollste Bau-Ensemble Zentralasiens ist der Registan-Platz, der von drei prächtigen Medressen umrahmt ist. Beeindruckend in puncto Verzierung und Farbe: die riesigen Prunkportale. Im Hintergrund glitzern die Kuppeln der Moscheen wie im orientalischen Märchen. Auch das Mausoleum Shah-e-Sende, die vom 11. – 15. Jh. erbaute Gräberstadt im Norden Samarkands, ist eines der interessantesten Zeugnisse für die Vielfalt und Schönheit



Unterwegs im Linienzug auf der Seidenstraße

timuridischer Baukunst. Das palastähnliche Mausoleum Gur Emir aus dem 15. Jh. beherbergt das Grab Timurs. Sie sehen die Ruine der Bibi Khanum-Moschee, einst eine der größten Moscheen der islamischen Welt. Ihr Abendessen bereiten Sie zusammen mit einer usbekischen Familie selbst zu! Sie kochen alle gemeinsam das usbekische Nationalgericht Plow. (FA)

7. Tag Samarkand – Buchara Am Vormittag reisen Sie im modernen Schnellzug Afrosiab nach Buchara, wo ein Transfer Sie zu Ihrem gemütlichen Hotel in der Altstadt bringt. Nach einer kleinen Ruhepause tauchen Sie in die Geschichte aus 1001 Nacht ein. Einst wichtige Handelsstation auf der alten Seidenstraße, präsentiert sich Buchara heute als Museumsstadt mit über 140 architektonischen Denkmälern. Das faszinierende Bau-Ensemble Poi-Kalon umfasst vier Bauwerke und ist ein gutes Beispiel für die prachtvolle mittelalterliche Baukunst in der Region. Sie besuchen die Ark Festung, die vermutlich zu Beginn des 1. Jahrtausends n. Chr. entstanden ist, die Bolo-Hovuz-Moschee mit ihren 40 Säulen sowie die Chor-Minor-Medresse und das Salmaniden Mausoleum im historischen Zentrum von Buchara. In einem Teehaus lassen Sie sich aromatischen usbekischen Gewürztee schmecken. Ihr Abendessen genießen Sie in einem der zahlreichen Terrassenrestaurants mit wunderschönem Blick auf die Altstadt und klassischer usbekischer Musik. (FA)

8. Tag Buchara – Chiwa Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex, der zwischen dem 12. und dem 16. Jh. erbaut wurde. Die Miri-Arab Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive. Anschließend besuchen Sie die Marktkuppelbauten – drei Basarzentren, wo einst Mützenverkäufer, Juweliere und Geldwechsler ihre Waren feilboten. Als letztes steht der Labi-Hauz-Komplex

mit der Medresse Nadir Devon Begi aus dem 17. Jh. auf dem Programm, bevor Sie gegen Mittag mit dem Zug weiter nach Chiwa reisen. (FA)

9. Tag Chiwa Heute besichtigen Sie die Oase Chiwa – ein Stein gewordenen orientalisches Märchen. Bei einem Rundgang können Sie alle Sehenswürdigkeiten auf sich wirken lassen: Rund um das Kalta-Minor-Minarett pulsiert auch heute noch das Leben wie in alten Zeiten. Heute besichtigen Sie Djuma-Freitagmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das Islam-Hodsch-Minarett, den Pachtavan-Machmud-Komplex und den Nurilla Bay Palace. Ihr Abendessen genießen Sie in einem Restaurant bei choresmischer Folklore. (FA)

10. Tag Chiwa – Tashkent Den Vormittag können Sie in Chiwa ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Am Nachmittag erwartet Sie Ihre letzte und vielleicht spannendste Zugfahrt auf dieser Reise – im Nachtzug zurück nach Taschkent. (FA)

11. Tag Taschkent Nach Ihrer Ankunft in Taschkent erwartet Sie ein Frühstück im Hotel, bevor Sie auf einer Stadtrundfahrt die moderne Seite der Hauptstadt kennenlernen: den Theaterplatz Navoi, den Platz der Unabhängigkeit, das Denkmal für Erdbebenopfer und den Basar Chorsu. Ihr Abschiedsabendessen genießen Sie in einem der schönsten Restaurants der Stadt. (FA)

12. Tag Rückflug nach Deutschland

Usbekistans Seidenstraße in Linienzügen (12 Tage)

Reise-ID: 2689

Termine

18.09.22 – 29.09.22 09.10.22 – 20.10.22 16.10.22 – 27.10.22

Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	2.295 €	Aufpreis Einzelbelegung im Nachtzug Chiwa – Taschkent:	60 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	290 €		

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Taschkent – Frankfurt in der Economy Class
- 3 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Taschkent
- 6 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Kokand, Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung im Zug Chiwa – Taschkent im 2-Bett-Abteil
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Taschkent (auch im Zug)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

VORGESEHENE TERMINE 2023

17.09.23 – 28.09.23 08.10.23 – 19.10.23 15.10.23 – 26.10.23

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2689 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 20 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

JAPAN

Einzigartige Erlebnisse

- Mega-Stadt Tokyo
- Fahrt mit dem Super-Express Shinkansen
- Kyoto mit den schönsten Tempeln und Zengärten
- Nara – Wiege der japanischen Kultur
- Heilige Insel Miyajima mit Itsukushima-Schrein und berühmtem Rotem Tor
- Hiroshima: Stadt des Friedens

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Tokyo	3 • Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside, the b asakusa, Daiwa Roynet Ariake	●●● ●●● ●●●
Fuji-Hakone-Nationalpark	1 • Sengokuhara Prince	●●●
Hiroshima	2 • The Knot, Oriental	●●●
Kyoto	3 • Hearton	●●●



Super-Express Shinkansen



Sushi für Anfänger

Japan bietet eine Vielfalt von Eindrücken in einem faszinierenden Spannungsverhältnis von Tradition und Moderne. Altes Brauchtum und westlicher Lebensstil bilden ein weitgehend harmonisches Miteinander und stellen die Kulturlandschaften in einen reizvollen Kontrast zu den pulsierenden Metropolen des Landes.

1. Tag Flug Deutschland – Japan

2. Tag Ankunft in Japan Heute heißt es „Yokoso“ – herzlich willkommen in Tokyo und Bustransfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages zu ersten Eindrücken in der Megacity. Tipp: Digitalmuseum teamLab Borderless in Tokyo – Im Sommer 2018 gründete ein japanisches Kollektiv aus rund 400 Künstlern, Ingenieuren, Designern und Mathematikern das weltweit erste Digitalmuseum. Sensationelle Lichtspiele im dreidimensionalen Raum beeindrucken Groß und Klein.

3. Tag Tokyo Die Riesenmetropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Auftakt ist der Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Vor dem Kaiserpalast legen Sie einen Fotostopp an der Nijubashi-Brücke ein. Im vornehmen Stadtviertel Ginza genießen Sie bei einem Bummel das modische Flair eleganter Boutiquen und Geschäfte. Und im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. (F)

4. Tag Tokyo, Wunsch-Ausflug Tagesausflug nach Nikko Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in

der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu aus dem 17. Jh. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo. (F)

5. Tag Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark Eine ca. einstündige Busfahrt bringt Sie am Morgen an die Pazifikküste nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Sie besichtigen den Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und den berühmten Großen Buddha. Weiterfahrt in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark, für den wir Ihnen auf einer Bootstour nur das schönste Wetter wünschen. Bei klarer Sicht bieten sich hier fantastische Impressionen des Fuji-san. Der 3.776m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebene Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Nutzen Sie am Abend im Hotel die Gelegenheit zu einem Bad in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad). Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. (F)

6. Tag Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark – Himeji – Hiroshima Vom Bahnhof Mishima geht es mit dem Superexpresszug Shinkansen nach Himeji. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Die knapp 525 km lange Strecke legt der Shinkansen in weniger als 3 Stunden zurück. Ihren Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der strahlenden *Burg des weißen Reihers* (UNESCO-Weltkultur-



erbe). Japans größte und schönste Burg erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Für den Abend in Hiroshima empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die *japanische Pizza* besonders schmackhaft. (F)

7. Tag Hiroshima – Ausflug auf die Insel Miyajima Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit: Dem Besuch der Gedenkstätten, dem Friedensmuseum und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Im Anschluss erreichen Sie per Bus und Fähre die heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser – ein besonders beliebtes Fotomotiv. Am frühen Abend Rückkehr nach Hiroshima. (F)

8. Tag Hiroshima – Nara – Kyoto Auf nach Nara, zur Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans. Bei einem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie zahmes Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der *Daibutsu*, die größte bronzene Buddha-statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit größten Holzegebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag geht es per Bus oder Bahn nach Kyoto. (F)

9. Tag Kyoto In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Auf Ihrem ausgewählten Besichtigungsprogramm stehen der Ryoanji-Tempel mit sei-

nem berühmten Zen-Garten, der Goldene Pavillon (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie sich in das Palastleben alter Tage zurückversetzt fühlen. Am Nachmittag locken die Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dōri eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. (F)

10. Tag Kyoto, Wunsch-Ausflug Kyoto entdecken Im Rahmen des optionalen Wunschausflugs können Sie weitere sehenswerte Highlights der alten Kaiserstadt besuchen. Per Bus erreichen Sie zunächst den Silbernen Pavillon (Ginkakuji). Zur Zeit der Kirschblüte unternehmen Sie einen stimmungsvollen Bummel

über den nahe gelegenen Philosophenweg. Am Heian-Schrein bestaunen Sie Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Anschließend laden die schier unendlichen Schreintor-Galerien am Fushimi-Inari-Schrein zum Spazieren ein. Höhepunkt des Tages ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Und am Abend können Sie mit etwas Glück in den Gassen des Altstadtviertels Gion eine Geisha zu Gesicht bekommen. (F)

11. Tag Rückflug nach Deutschland „Sayonara Japan“. Früher Bustransfer zum Flughafen-Insel Osaka/Kansai zum Rückflug nach Frankfurt.

Sushi für Anfänger (11 Tage)

Reise-ID: 2238

Termine und Preise p. P. (DZ)

22.07.22 – 01.08.22	3.399 €	24.09.22 – 04.10.22	3.199 €
29.07.22 – 08.08.22	3.399 €	01.10.22 – 11.10.22	3.399 €
07.08.22 – 17.08.22	3.399 €	05.10.22 – 15.10.22	3.399 €
24.08.22 – 03.09.22	3.399 €	22.10.22 – 01.11.22	3.299 €
31.08.22 – 10.09.22	3.199 €	29.10.22 – 08.11.22	3.299 €
15.09.22 – 25.09.22	3.199 €	05.11.22 – 15.11.22	3.399 €

Weitere Termine auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer im Hotel:	395 €	Wunsch-Ausflug Japanischer Abend (Mindestteilnehmerzahl: 20; Buchung vor Reisebeginn):	120 €
Wunsch-Ausflug Kyoto und Nikko (Mindestteilnehmerzahl: 20; Buchung vor Reisebeginn):	230 €		

Leistungen

- Flüge von Frankfurt oder München nach Tokyo und zurück von Osaka in der Economy Class
- 9 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- Shinkansen Superexpress-Fahrt Mishima – Himeji am 6. Reisetag auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück)
- Transfers und Besichtigungen laut Reiseverlauf mit Bus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Spaziergängen
- Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
- Separater Gepäcktransport Tokyo – Hiroshima über Nacht
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Tokyo/bis Osaka

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2238 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 32 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Wir sind Ihr Spezialist für das Eisenbahn-Wunderland Schweiz! Sie möchten mit den berühmten Schweizer Zügen auf den schönsten Panoramarouten durch spektakuläre Landschaften mit Seen, Bergen und Gletschern fahren? Wir haben die passende Reise.

Die Schweiz per Zug entdecken!

KATALOG, BERATUNG UND BUCHUNG UNTER
team@bahnurlaub.de · www.bahnurlaub.de
Tel. +49 (0)30 786 000-787

SCHÄTZE DER ALPEN

Glacier Express
und Bernina Express

6 Tage ab 1.245 €

GLETSCHER UND PALMEN DER EXTRAKLASSE

Chur – Lugano –
Zermatt

5 Tage ab 959 €

DER KLASSIKER

Glacier Express,
Bernina Express –
1. Klasse

5 Tage ab 2.399 €

4 PANORAMABAHNEN

Gotthard Panorama,
Bernina, Glacier
Express und
GoldenPass Line

4 Tage ab 779 €

GRAND TRAIN TOUR OF SWITZERLAND

Interlaken,
Montreux, Zermatt,
St. Moritz, Lugano,
Luzern

7 Tage ab 1.295 €



E-Bike-Reisen für Entdecker

Die Welt aktiv erleben – mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten



Höchstens 14 Gäste plus Reiseleitung!

Mit Belvelo erkunden Sie sorgfältig ausgewählte Regionen mit besonders faszinierender Natur, Kultur und Kulinarik aktiv und entspannt gleichermaßen.

Mit Deutsch sprechender Reiseleitung, Marken-E-Bikes vor Ort und gemütlichem Begleitbus!

Die schönsten E-Bike-Reisen in Europa:

Malerischer Gardasee • Andalusien • Jakobsweg: Per E-Bike nach Santiago de Compostela • Baltikum – Legendäre Bernsteinstraße • Griechenlands sagenhafte Halbinsel Peloponnes • Frankreichs Märchenschlösser an der Loire • Masuren – Glitzernde Seen und gemütliche Städtchen • Montenegro • Korsika • Dänemark

E-Bike-Reisen weltweit:

Marokko – Atlas, Sahara und Atlantik • Südafrika • Vietnam – Wolkenpass und Mekong-Delta • Thailands grüner Norden • Neuseeland • Kanada

Jetzt den aktuellen Katalog von Belvelo anfordern:

www.belvelo.de • Tel. 030 786 000-124 • info@belvelo.de



Belvelo

Belvelo ist eine Marke von Lernidee Erlebnisreisen.



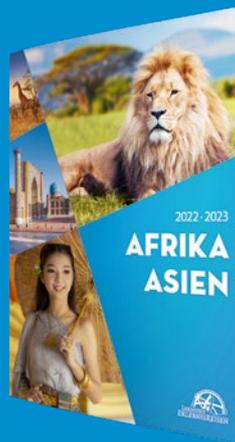
LI Reisen ist eine Marke von Lernidee Erlebnisreisen –
seit über 30 Jahren die Adresse für Ihren außergewöhnlichen Urlaub.

Viele interessante und ungewöhnliche Routen zu weiteren
weltweiten Reisezielen finden Sie in unseren Lernidee-Katalogen:



Europa

Von A wie Aktiv-Reise in Albanien
bis Z wie Zugreise Schottland



Afrika · Asien

Von B wie Bissagos-Archipel bis
V wie Vietnam-Rundreise per E-Bike



Amerika · Down Under

Von A wie Antarktis-Kreuzfahrt
bis U wie USA Transkontinental

Bildnachweis: Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen, Alfred Diebold, Christopher Schmid, Dennis Schmelz, Gex AG – Stefan Schlumpf, Latvia Travel, Leif Jørgensen - wikimedia.org (CC BY-SA 4.0), Lisa von Bischopinck, Martin Platter, Mikael E - wikimedia.org (CC BY-SA 4.0), Natalia Meiseheit, Rhätische Bahn – Andrea Badrutt, Rhätische Bahn – Gex AG Stefan Schlumpf, Roland Jung, Ross Hillier, stock.adobe.com (alexat25, adisa, afrutin, ako photography, Aleksandar, Artem Orlyanskiy, beibaoke, Boris Stroujko, Brilliant Eye, candy1812, Chaityuth, Chalabala, Daniel Prudek, Daniela Photography, den781, djusha, DmytroKos, eyetronic, Fanfo, Filip, glazunoff, goodapp, Kadmy, kolya_kobi, kuzenkova, Leonid Tit, Lindsey, Marc Stephan, Martin M303, monticellllo, Nikolay N. Antonov, oben901, oka, Pascale Gueret, Pauliina, prescott09, rh2010, RK_Photography, Robert Podlaski, Sandro, Sanga, Sina Ettmer, sly10000, tawatchai1990, travelpeter, TravelPhotography, Uldis Laganovskis, valeriya kiryaeva - EyeEm, Vladislav, Wirestock, YuliaB, Евгений Бахчев, 善弘 石垣); Veröffentlichung dieses Kataloges: April 2022

*Bestellungen, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro
oder unter www.lernidee.de/li-reisen*